



Volles Programm am Wochenende: Die Abteilungen Welschingen und Stetten/Zimmerholz der Freiwilligen Feuerwehr Engen hielten beide am Samstagnachmittag ihre Jahreshauptproben ab - Berichte dazu finden sich in dieser Ausgabe auf den Seiten 4 und 6. Zeitgleich zu den Proben lief am Standort Engen eine Atemschutz-Ausbildung für ein Dutzend Feuerwehrleute aus dem Landkreis Konstanz, die Jugendfeuerwehr sammelte Schrott und »ganz nebenbei« mussten auch noch »echte« Einsätze bewältigt werden. Im Bild oben: Atemschutz-Träger der FFW Abt. Stetten/Zimmerholz. *Bild: Kraft*

Am Samstag ist Büchermarkt

12 bis 16 Uhr in der Stadthalle

Engen. Lust auf Lesen? Dann ist der große Büchermarkt in Engen genau das Richtige! Zum 20. Mal gibt es Bücher zu Pfunds-Preisen beim Engener Büchermarkt, dem größten Büchermarkt im Hegau. Gebrauchte Büchern aller Art, Hörbücher, Spiele, Zeitschriften, DVDs und CDs gibt es zu »Pfunds-Preisen«: die Bücher werden nach Gewicht bezahlt.

Stellt sich beim Stöbern Appetit ein, so ist im Schmöckercafé mit Kuchen und Getränken für das leibliche Wohl gesorgt. Die Einnahmen gehen an den Förderverein der Stadtbibliothek Engen, der damit die Bücherei unterstützt. Wer Bücher spenden möchte, kann diese nur am Vortag zwischen 15 und 18 Uhr zur Stadthalle bringen, angenommen werden nur gut erhal-

tene Bücher ab Erscheinungsjahr 2000. Bitte keine Bücher vor der Stadtbibliothek abstellen, denn dort gibt es keine Lagermöglichkeit.

Übrigens: Wer gerne helfen möchte, ist herzlich dazu eingeladen. Helfende Hände sind willkommen beim Aufbau des Marktes am Freitag ab 14 Uhr oder beim Abbau am Samstag ab 16 Uhr. Auch während des Marktes sind HelferInnen willkommen. Ebenso freut sich der Förderverein über Kuchenspenden. HelferInnen melden sich gerne bei der Stadtbibliothek, Tel. 07733/501839.

Weitere Informationen in der Stadtbibliothek Engen, Hauptstr. 8, Tel. 07733/501839 und über den Kontakt des Fördervereins unter www.foerderverein-stabi-engen.de

Zwischen Engen und Mühlhausen Kanalsanierung

Engen/Neuhausen. Der Abwasserzweckverband Hegau-Nord führt ab dem 28. Oktober notwendige Kanalsanierungen zwischen Engen und Mühlhausen durch. Die ausführende Firma ist die Firma KATEC aus Simmern (Hunsrück).

Einige sanierungsbedürftige Haltungen befinden sich auf der Gemarkung Neuhausen. Mit Verkehrseinschränkungen ist allerdings nicht zu rechnen.



Uhr-Umstellung: Die mitteleuropäische Sommerzeit endet am Sonntag, 27. Oktober, um 3 Uhr. Die Uhr wird zu diesem Zeitpunkt auf 2 Uhr zurückgestellt. Durch die Zeitumstellung ist es morgens wieder heller, allerdings wird es dafür früher dunkel.

Kinderkino mit »Greg«

»Lange Nacht ab Acht« in der Stadtbibliothek

Engen. In den Herbstferien gibt es am **Montagabend, 28. Oktober, um 19 Uhr** einen Film für Kinder ab acht Jahren in der Stadtbibliothek zu sehen. Alle Kinder erhalten eine kostenlose Naschtüte. Bei Bedarf sollte selbst ein Getränk mitgebracht werden. Eintritt frei, **Anmeldung** unter Tel. 07733/501839 oder in der Stadtbibliothek. Dauer der Veranstaltung bis etwa 20:30 Uhr.

Über den Film: Greg Hefley denkt sich allerlei Überlebensstrategien aus, um die Junior High School möglichst unbe-

schadet zu überstehen. Denn auf der Schule wimmelt es nur so von sozialen Gefahren wie Strebern, Vegetariern, Sportlern und anderen Volltrotzeln. Um nicht so zu werden wie sie, aber auch nicht ganz unten in der Hackordnung zu enden, muss ein durchdachter Plan her.

Natürlich gehen Gregs Beliebtheitsprojekte allesamt schief. Und all das vertraut er dann seinem Tagebuch an.

Die erste, sehr gelungene Verfilmung der überaus beliebten Comic-Roman-Reihe. Spaß garantiert!

Chor Querbeet Konzert am 9. November

Engen. Der Chor Querbeet bereitet sich derzeit intensiv auf sein Konzert im katholischen Gemeindezentrum vor: Samstag, 9. November, Einlass ab 19.15 Uhr, Konzertbeginn ist um 20 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Senioren für Senioren Heute wird gesungen und musiziert

Engen. Die Initiative »Senioren für Senioren« lädt am Mittwoch, 23. Oktober, um 16 Uhr, zum Singen und Musizieren ins Gemeindezentrum, Hexenwegle, Erdgeschoss, ein. Gäste sind herzlich willkommen.

Fundbüro

Hier eine Auflistung aller Fundsachen, die in den letzten Monaten im Bürgerbüro (Fundbüro) abgegeben wurden:

Juni: diverse Schlüssel, grauer E-Scooter der Marke »Xiaomi«, optische Brille mit schwarzer Einfassung, Sonnenbrille mit rotem Etui.

Juli: diverse Schlüssel, schwarzer Herrengeldbeutel, goldene Manschettenknöpfe, silberfarbener Ring mit Stein, Handy Marke Apple, Fernbedienung Garage der Marke »novoferm«, Tretroller schwarz nicht klappbar, Lesebrille rot.

August: diverse Schlüssel, schwarze Apple Watch, Elektronikzubehör evtl. Garagenöffner der Marke »Siimon«.

September: Kopfhörer der Marke »Grundig«, beige Kinderstiefel, Portemonnaie - schwarzer Kinderumhängebeutel.

Oktober: SmartWatch in blau, Fahrrad Alu in grau-schwarz, Lesebrille braun, goldener Ohrring mit Stein.

Für Rückfragen steht das Team des Bürgerbüros unter Telefon 07733/502-215 zu den üblichen Öffnungszeiten gerne zur Verfügung.

Wochenmarkt

Jeden Donnerstag von 8 bis 12 Uhr
auf dem Marktplatz

Abfalltermine

Freitag	25.10.	Problemstoffsammlung: 15-18 Uhr, Engen, Eugen-Schädler-Straße
Samstag	26.10.	Grünschnittabgabe: 10:30-14 Uhr, Engen, Eugen-Schädler-Straße
Montag	28.10.	Biomüll Ortsteile
Dienstag	29.10.	Biomüll Engen
Donnerstag	31.10.	Gelber Sack Engen und Ortsteile
Montag	04.11.	Blaue Tonne Engen und Ortsteile
Dienstag	05.11.	Grünschnittabholung Engen und Ortsteile
Samstag	09.11.	Grünschnittabgabe: 10:30-14 Uhr, Engen, Eugen-Schädler-Straße
Montag	11.11.	Biomüll Ortsteile
Dienstag	12.11.	Biomüll Engen
Mittwoch	13.11.	Restmüll Engen und Ortsteile
Samstag	23.11.	Elektroschrott-Kleingeräte: 8-12 Uhr, Engen, Eugen-Schädler-Straße

Nähere Infos beim Müllabfuhrzweckverband Rielasingen-Worblingen, Telefon 07731 931561, www.mzv-hegau.de

Glascontainerentsorgung: REMONDIS Süd GmbH, Telefon 0751 36191-39

Restmüllsäcke und Banderolen für Rest- und Biomüll: erhältlich beim Edeka Markt Holzky, Hegaustraße 5A

Gelbe Säcke: erhältlich bei Ulla's Stoffidee, Vorstadt 13, Engen, vor dem Geschäft und im SESAM Dorfladen, Maierbachstr. 14a in Neuhausen. Bitte nur haushaltsübliche Mengen mitnehmen.

Sanierungsarbeiten

An der 380-kV-Höchstspannungsfreileitung

Engen/Anselingen/Bittelbrunn. Der Netzbetreiber Amprion muss an verschiedenen Masten die Kettenisolatoren der Höchstspannungsleitung, BL4510 Herbertingen-Tiengen, erneuern. Betroffen sind Masten von Richtung Watterdingen über Engen nach Bittelbrunn bis Wasserburgertal. Die Masse der Arbeiten wird Anfang November stattfinden. Dauer rund ein bis zwei Tage je Maststandort.

Ein Mitarbeiter der Montagefirma wird zeitnah mit den betroffenen Bewirtschaftern der landwirtschaftlichen Flächen Kontakt aufnehmen, die Baumaßnahme vorstellen sowie zeitlich abstimmen.

Da Personal und Materialien mit LKW die Maststandorte anfahren müssen, werden Flurschäden nicht vollständig vermieden werden können. Falls vor Aufnahme der Arbeiten der

Zustand der Wege begutachtet werden soll, bittet Amprion um telefonische Terminvereinbarung. Schäden werden auf das unumgängliche Mindestmaß beschränkt und die Montagefirma sorgt für die Regulierung nach Abschluss der Arbeiten.

Die Maßnahme wird durch eine externe Umweltbaubegleitung (UBB) begleitet, die im Vorfeld die Flächen (zum Beispiel Arbeitsflächen, Zuwegungen) naturschutz- und umweltfachlich überprüft. Im Zuge der Baumaßnahme prüft die UBB zudem deren Einhaltung und dokumentiert die umweltfachlichen Vorgaben.

Für die Durchführung der Baumaßnahme ist bei Amprion das Projektbüro Bürstadt, Außerhalb - Langes Herzried 1 in 68623 Lampertheim zuständig. Bei Fragen steht Projektleiter Elias Thiemer, Telefon 01520-9771649, zur Verfügung.

»Was man von hier aus sehen kann«

Verfilmung des Romans von Mariana Leky

Engen. Mariana Lekys »Was man von hier aus sehen kann« wurde vor gut fünf Jahren zum Bestseller. Die gleichnamige Verfilmung zeigt, dass der magische Realismus des Romans auch auf der Leinwand funktioniert. Am **Freitag, 8. November, 20 Uhr**, zeigt der Förderverein der Stadtbibliothek die gelungene Adaption. **Einlass ist ab 19.30 Uhr.** Es ist keine Anmeldung erforderlich, der Eintritt ist frei. Über Spenden freut sich der Förderverein. Infos unter Tel. 07733/501839 oder in der Stadtbibliothek.

Zum Inhalt: Selma wohnt schon

ihr ganzes Leben in einem abgelegenen Dorf im Westerwald. Ihre Gabe macht sie jedoch zu etwas Besonderem: Wenn sie in ihrem Traum ein Okapi sieht, wird bald ein Dorfbewohner sterben. Nur kann Selma leider nicht voraussehen, wen dieses Schicksal treffen wird. Daher fürchten die Bewohner den ganzen Tag lang ihren eventuellen Tod. Doch diese Furcht bewegt die Menschen auch dazu, Risiken einzugehen und unerwartete Taten zu vollbringen. Eine anrührende, etwas schräge Geschichte über das Suchen und Finden der Liebe.

Veranstaltungen

Wochenmarkt, Donnerstag, 24. Oktober, 8 bis 12 Uhr, Marktplatz

Förderverein Stadtbibliothek, großer Büchermarkt, Samstag, 26. Oktober, 12 bis 16 Uhr, Stadthalle Engen

Förderverein Stadtbibliothek, lange Nacht ab Acht: witziger Kinder-Kultfilm, 28. Oktober, 19 Uhr, Stadtbibliothek

Förderverein Stadtbibliothek, Hören, Staunen, Selbermachen: »Kasimir tischlert - eine kleine Holzwerkstatt«, Mittwoch, 30. Oktober, 10 Uhr, Stadtbibliothek

»Dorfromantik«

Spieleabend mit ihrem Erfinder Michael Palm

Engen. Am **Donnerstag, 7. November, um 19 Uhr**, findet ein Spieleabend in der Stadtbibliothek statt. Alles dreht sich um das Spiel »Dorfromantik«, das 2023 mit der höchst möglichen Auszeichnung zum »Spiel des Jahres« gekürt wurde. Um Anmeldungen zum Spieleabend in der Stadtbibliothek oder unter Telefon 07733/501839 wird gebeten, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist. Es wird nicht nur das

Spiel bereitstehen, auch sein Erfinder wird persönlich anwesend sein: Michael Palm, Spieleerfinder aus Tengen-Watterdingen, der auch ein Spielefachgeschäft, den »Seetroll«, in Konstanz betreibt, wird erzählen, wie ein Spiel von der Idee bis zum Spielbrett entsteht - und dann wird natürlich auch gespielt. Die Stadtbibliothek und ihr Förderverein freuen sich auf zahlreiche, spielfreudige Gäste.



60 Jahre verheiratet sind Manfred und Erika Bayer aus Zimmerholz. Manfred Bayer wurde in Engen geboren und seine Frau in Tengen. Bürgermeister Frank Harsch gratulierte dem Jubelpaar und überreichte die Gratulationsurkunde von Ministerpräsident Winfried Kretschmann.

Bild: Stadt Engen



Ihre Eiserne Hochzeit (65 Jahre) feierten Rudolf und Elfriede Stier aus Anseltingen am 17. Oktober. Elfriede Stier wurde in Singen geboren und ihr Mann in Engen. Bürgermeister Frank Harsch gratulierte dem Jubelpaar und überreichte die Gratulationsurkunde von Ministerpräsident Winfried Kretschmann.

Bilder: Stadt Engen

Sturzflut von Braunsbach Gedanken – Lesung - Film - Bilder

Engen. Ein unvorstellbares Starkregenereignis löste im Jahre 2016 eine Katastrophe aus, bei der große Teile der Ortschaft Braunsbach/Kreis Schwäbisch schwer zerstört wurden. Bürgermeister Frank Harsch berichtet in Film, Ton und Lesung über die Tage des Ausnahmezustandes, aber auch über den Umgang mit extremen Situationen und den Wiederaufbau. Seine Erfahrungen können auch der Stadt Engen zugutekommen.

Die Veranstaltung findet statt am Freitag, 25. Oktober, um 19 Uhr bei der Vinothek Gebhart in Engen. Eintritt ist frei.



Wir handeln mit Geschmack

Jeder Wein in
unserem
Sortiment wurde
von uns persönlich
getestet und
ausgewählt.

Sie erhalten
beste Qualität
zum besten Preis
schon ab
5,90 €

Öffnungszeiten

Mo. - Sa. 8.00 - 12.30 Uhr
Mo. - Mi. 14.00 - 18.00 Uhr
Do. + Fr. 14.00 - 22.00 Uhr
Schwarzwaldstraße 2a • Engen
Tel. 07733/5422
www.weinhaus-gebhart.de

Ausstellungen

im Städtischen Museum Engen + Galerie

Kunstaussstellung:	Ausstellung »Dreck/Mensch/« von Mascha Klein Zu sehen bis 3. November
FORUM REGIONAL:	Ausstellung »In aller Augen« von Gabriel Zlatanovic Zu sehen bis 10. November
Dauerausstellungen:	Stadtgeschichte, Archäologische Abteilung
Öffnungszeiten	Di.-Fr. 14-17 Uhr, Sa.+ So. 11-18 Uhr
Eintritt:	3,50 Euro, ermäßigt 2,50 Euro

»Eine gelungene Übung«

Gefahrgutunfall war Thema bei der Jahreshauptprobe der Feuerwehr Welschingen

Ein zum Glück nicht alltägliches Szenario hatte sich die Feuerwehr Abteilung Welschingen für ihre jährliche Probe ausgesucht: Bei der Vorführung kam der Gefahrgutzug der Feuerwehr zum Einsatz, der mit CSA-Anzügen und Dekontaminationszelt die ganze Aufmerksamkeit der zahlreichen Welschinger Bürgerinnen und Bürger auf sich ziehen konnten.

Welschingen (rau). Abteilungskommandant Thomas Sauter moderierte die Hauptprobe, Übungsbeobachter war der stellvertretende Abteilungskommandant von Engen, Matthias Kraft, der auch den Gefahrgutzug der Gesamtwehr leitet. So lag es nahe, diese besondere Gruppe innerhalb der Wehr einmal vorzustellen. Tatsächlich mussten die Spezialisten in diesem Jahr schon einmal ausrücken - beim Chlorgasalarm im Engener Schwimmbad. Für das Szenario wurde die Abteilung am Samstag nachmittag zum Vorplatz der Welschinger Hohenhewenhalle gerufen: Aus einem Behälter, der laut Etikett einen Gefahrstoff enthielt, lief der Inhalt aus. Ein Arbeiter hatte offenbar aufgrund eines medizinischen Notfalls die Kontrolle über seinen Radlader verloren, war vom Fahrzeug gestürzt, während der Container vermutlich vom führerlosen Fahrzeug beschädigt wurde. Bei solchen Einsätzen, so Moderator Sauter, würde zunächst eine Abstandsgrenze zum Unfallort von 50 Metern gezogen, um die Kameraden nicht zu gefährden. Unter Atemschutz wurde die verletzte Person aus dem Gefahrenbereich gezogen, anschließend untersuchten Matthias Kenner und Dennis Häusler, ausgerüstet mit CSA (Chemikalienschutz)-Anzügen, die auch vor biologischen, radiologischen und nuklearen Gefahren schützen, die Unfallstelle und dichteten den Behälter ab. Im Hintergrund wurden bereits das Dekon-Zelt und die Abduchwanne vorbereitet, um die Ersthelfer und später die CSA-Träger zu dekontaminieren. Außerdem



Bei einem Gefahrgutunfall wird ein Dekontaminationszelt benötigt. In der gelben Wanne werden die Einsatzkräfte, die das Unfallopfer (vorne liegend) aus der Gefahrenzone gebracht haben, zunächst abgespritzt, dann im Zelt ein weiteres Mal abgewaschen, die Kleidung wird speziell behandelt. *Bilder: Rauser*

war ein Teil der etwa 30 Einsatzkräfte der Welschinger Wehr mit Schlauchmaterial auf einen möglichen Brand vorbereitet. »Wir müssen aber wissen, um welche Chemikalie es sich handelt«, betonte Sauter. Manche Stoffe würden mit Wasser reagieren und so eine gefährliche Kettenreaktion auslösen. Übungsbeobachter Matthias Kraft bescheinigte der Wehr eine »gelungene Übung«. Der Umgang mit dem Equipment (das im Falle eines Gefahrgutunfalls deutlich umfangreicher ausfällt als in einem normalen Brandfall) sei sehr gut gehandhabt worden. Er regte an, im Falle eines solchen Einsatzes Eingang und Ausgang der Grenze zum Unfallort deutlich zu kennzeichnen und die Kleidung der dekontaminierten Einsatzkräfte mit PH-Streifen zu überprüfen. Lob und Anerkennung erhielt die Feuerwehrprobe auch von BM Frank Harsch, der die Übung mitverfolgt hatte.



Spannende Bilder bot sich den vielen jungen Zaungästen bei der Übung.



Die CSA-Träger verschlossen das Leck im Behälter ...



... während der Verletzte vom DRK abgeholt wurde. Die Ersthelfer wurden im Zelt dekontaminiert.



wie die Gefahrenstoff-Spezialisten

»Der Ötztalman und seine Welt«

»Hören, Staunen, Selbermachen« am 31. Oktober

Engen. Langeweile in den Herbstferien? Nicht mit dem Veranstaltungsprogramm der Stadtbibliothek. Am **Donnerstag, 31. Oktober, um 10 Uhr**, nimmt Stephanie Hauser alle

Zeit überdauert hat: Ötzi, der Mann aus dem Eis, bietet den Wissenschaftlern »ein Fenster in die Vergangenheit«. Es werden faszinierende Aufnahmen aus dem Buch zum Film be-



Bild: Piet Foto

Kinder ab sieben Jahren mit auf eine spannende Reise in die Steinzeit: Niemand kann heute mit Gewissheit sagen, wie die Welt vor 5.300 Jahren ausgesehen hat - und doch gibt es einen Zeitzeugen, dessen Körper die

trachtet und Spannendes aus der Steinzeit erfahren. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, wird um Anmeldungen ab Donnerstagvormittag in der Bibliothek oder unter Telefon 07733/501839 gebeten.



Vom Thema **Wäsche waschen** handelte die Veranstaltung »Mit Zwei dabei« für kleinste Bibliotheksbesucher am Montag, 14. Oktober, in der Stadtbibliothek. In der witzigen Bilderbuchgeschichte »Waschbär wäscht Wäsche« brachten verschiedene Tiere ihre Kleidung zum Waschbär: Grüne Socken, einen weißen Pullover, einen gelben Rock, eine rote Mütze und vieles mehr. Nach dem Waschen wurden sie zum Trocknen auf die Leine gehängt. Bei Letzterem halfen die kleinen Gäste eifrig mit und gestalteten hinterher mit ihren Mamas und Omas ein passendes Bild. Zum Abschluss gab es ein Fingerspiel mit drehender Waschmaschine.

Bild: Stadt Engen



Frederick Tag an der Grundschule Engen: Am 16. Oktober fand die landesweite Aktion zur Förderung des Lesens und der Literatur auch wieder an der Grundschule Engen statt. Dieser besondere Tag, der seit 1997 jährlich im Herbst in Baden-Württemberg gefeiert wird, zielt darauf ab, Kindern und Jugendlichen die Freude am Lesen näherzubringen und ihre Lesekompetenz zu fördern. An der GS Engen nahmen die Schülerinnen und Schüler der dritten Klasse am Programm teil. Die Veranstaltung begann mit einer gemeinsamen Eröffnung von Rektor Holger Laufer und der Autorin Lucinde Hutzenlaub (Bild). Die Schriftstellerin las aus ihrem Buch »Lillis verflixtes Gedankenchaos: Oder der Tag an dem alles wahr wurde« vor und gab den Kindern immer wieder die Möglichkeit, mit ihr ins Gespräch zu kommen und sich über den Inhalt auszutauschen. Diese Lesung bot den Schülerinnen und Schülern folglich die Möglichkeit, direkt mit Frau Hutzenlaub in Kontakt zu treten und Fragen zu stellen, was von den Kindern begeistert angenommen wurde. Der Frederick Tag an der GS Engen war ein voller Erfolg: Viele hatten nach Abschluss der Lesung noch Fragen und schauten sich begeistert die anderen Bücher der Autorin an.

Bild: GS Engen

Unser buntes Engen Interkulturelles Frauencafé

Engen. Das nächste interkulturelle Café für Frauen findet am Freitag, 25. Oktober, ab 17.30 Uhr statt, wieder im neuen Gemeindehaus der evangelischen Kirche in Engen, Hewenstraße (zwischen Lidl und Krankenhaus). Wer bei der Vorbereitung helfen möchte, kommt bitte schon um 17 Uhr.

»Wir wollen zusammen kreativ sein und Lavendel-Duft genießen. Dazu nähern wir von Hand kleine Säckchen oder Kissen und füllen sie mit Lavendel«, sagt Jutta Pfitzenmaier von »Unser buntes Engen«. Natürlich gibt es auch wieder das Überraschungsbüffet. Dafür bitte etwas mitbringen (süß oder herzhaft). Die Teilnahme am Frauencafé ist kostenlos, aber der Verein »Unser buntes Engen« freut sich über eine kleine Spende. Auch kleine Kinder sind willkommen, müssen jedoch selbst beaufsichtigt werden. Alle Frauen, einheimisch, zugezogen oder zugewandert, sind herzlich eingeladen zu dieser Zeit für Begegnung und Kennenlernen.

Fleisch & Feines
aus dem Hegau

Metzgerei **Eckes**
Engens leckere Adresse
Scheffelstr. 2
Tel. 07733/5272

„Topfgucker“
... mal in die Töpfe
geschaut:

Gulasch

gemischt aus Rind & Schwein
100 g **1,69 €**

Kalbsragout

mit Petersilie und Pilzen
100 g **2,99 €**

Hähnchengeschnetzeltes

mit Kürbis und Champignons
100 g **1,70 €**

Putenpfanne

mit Bohnen und Paprika
100 g **1,65 €**

Rehragout

mit Pfifferlingen und Erbsen
100 g **2,99 €**

Boeuf Stroganoff

mit Zwiebeln und Champignons, ein Rotweinsößle gibt's zum Ablöschen
100 g **2,29 €**

Schweinegeschnetzeltes

natur oder als Frühlingstopf
100 g **1,70 €**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Eine schlagkräftige Einheit

Hauptprobe der FFW-Abteilung Stetten-Zimmerholz - hier lief alles Hand in Hand



Ordentlich ins Schwitzen kamen die Kameraden, die mit Motorsägen und Muskelkraft das von Baumstämmen eingekeilte Fahrzeug freilegten. Im Innern des Unfall-PKW sitzt derweil ein Feuerwehrmann, der die Insassen betreut und die einzelnen Arbeitsschritte erläutert.

Vier Jugendliche haben einen Wagen entwendet, auf einer Spritztour durch den Wald sind sie auf einen mit Holz beladenen Hänger aufgefahren, der in Flammen aufging. Eingekeilt in Holzstämmen warten Fahrer und Beifahrer im Wagen auf Rettung, während sich zwei weitere Mitfahrende in den Wald abgesetzt haben.

Stetten/Zimmerholz (cok). Mit ihrer kreativen Übungsannahme konnte die Teilort-Wehr Stetten-Zimmerholz bei ihrer gut besuchten Hauptübung am vergangenen Samstag die ge-

zu ihrer disziplinierten Teamarbeit beglückwünscht, aber ein »echter« Einsatz machte ihm einen Strich durch die Rechnung. Vertretungshalber lobte Stadtrat Martin Schoch die saubere Abarbeitung aller Aufgaben und hob besonders die gute Betreuung der »Verletzten« hervor. Auch Arthur Bausch von der Altersabteilung verteilte gute Noten - und ein paar Tipps für die Handhabung der Kettensäge.

An der Übung teilgenommen haben 25 Kameraden aus Stetten und 14 aus Zimmerholz. Mit 52 Aktiven sei die Einheit nach Welschingen die zweitgrößte Teilortwehr, bemerkte der Zimmerholzer Kommandant Thomas Ley und flachste: »Wir arbeiten natürlich daran, die Nummer eins zu werden.«



Über den Status Quo und die nächsten geplanten Schritte berichtete Thomas Ley (Kommandant Abt. Zimmerholz) fortlaufend an Michael Toracco (stellvertretender Kommandant FFW Engen).

samte Bandbreite der Kern-Aufgaben jeder Wehr in Szene setzen: Retten, Löschen, Bergen, Schützen - alles war dabei. Bei der anschließenden Besprechung im Gasthof Sonne hätte der stellvertretende Kommandant der FFW Engen, Michael Toracco, die Kameraden gerne



»Heimspiel« für Dominik Schneckenburger: Bei seinem ersten offiziellen Termin als dritter Bürgermeister-Stellvertreter gratulierte der Stettener zu einer gelungenen Übung und stellte fest: »Es ist nicht selbstverständlich, dass zwei so kleine Teilorte gemeinsam eine so starke Truppe auf die Beine stellen - und das alles ehrenamtlich. Dank euch können wir alle ruhig schlafen.«



Wasser marsch! Ein Schlauchplatzer zu Beginn brachte die Truppe nicht aus der Ruhe. Wie bei Verkehrsunfällen üblich, wurden Rauch und Flammen von Atemschutzträgern bekämpft - die Tonne symbolisiert den brennenden Hänger aus der Übungsannahme. Mit einem Infrarot-Messgerät wird während des Löschens die Temperatur des brennenden Objekts überprüft.



Der Fahrer des Unfall-Fahrzeugs (Lukas Hock) wird geborgen.



In der mobilen Versorgungseinheit wird der Verletzte erstversorgt: Korrekte Lagerung, Überprüfung der Vitalwerte und angemessene Ansprache gehören dazu.



Ein Kollege betreut die Beifahrerin (Selina Baldus), während ein Suchtrupp die in den Wald ausgebüxten Jugendlichen aufspürt und sicher nach Hause bringt. *Bilder: Kraft*

Einführung der Gelben Tonne

Gelber Sack wird am 1. Januar 2025 abgelöst

Zum 1. Januar 2025 wird die Gelbe Tonne in Engen eingeführt. Diese löst den Gelben Sack ab. Restbestände an Gelben Säcken dürfen noch bis zum 30. Juni 2025 aufgebraucht werden, es wird aber keine weitere Bereitstellung von Gelben Säcken mehr geben.

Engen. Es wird darum gebeten, die Gelben Säcke auch weiterhin zu nutzen, wie gewohnt, bis zum 1. Januar 2025, zur Entsorgung der Leichtverpackungsabfälle. Danach sind dann die Gelben Tonnen im Einsatz.

Die Grundverteilung der Gelben Tonnen startet ab KW 45 (4. November) und endet am 31. Dezember. Die Bereitstellung und Auslieferung der Gelben Tonne ist für die Bürger kostenfrei. Es ist keine Bestellung ihrerseits notwendig, die Erstverteilung findet auf Basis der gemeldeten Bürger je Grundstück statt. Die Berechtigung zu den Behältergrößen richtet sich nach der Anzahl der gemeldeten Personen je Grundstück (siehe Tabelle).

Die Anzahl der Behälter richtet sich nach dem hochgerechneten Volumen an anfallenden Leichtverpackungen (LVP). Basis der Berechnung ist ein bundesweit ermittelter, statistischer Durchschnittswert von 15 Litern pro Person und Kalenderwoche.

Berechnungsbeispiel

Vier Wochen bei fünf Personen und 15 Liter pro Person und Woche ergibt 300 Liter Volumen. Hieraus ergibt sich ein maximaler Anspruch auf zwei Behälter der Größe 240 Liter.

Die Firma Remondis bittet darum, vorerst von Änderungsanfragen abzusehen. Diese können frühestens nach Beendigung der Grundverteilung (ab

dem 1. Januar 2025) berücksichtigt werden. Außerdem wird gebeten, auch nach dem Jahreswechsel ein oder zwei Abfahren abzuwarten und zu versuchen, mit dem bereitgestellten Behältervolumen auszukommen, bevor man mit einer Änderungsanfrage auf Remondis zukommt.

»Wir werden Ende Oktober eine Webseite zur Verfügung stellen, über welche KundInnen ihren Behälterbedarf mitteilen können. Den Link werden wir zur Verfügung stellen, sobald die Webseite online ist. Gemeinsam finden wir eine passende Lösung«, richtet sich Remondis an Gewerbetreibende, Hausverwaltungen sowie öffentliche und soziale Einrichtungen in den Kommunen.

Gemeldete Personen je Grundstück	Behältergröße
1-2 Personen	120 Liter (2-Rad-Behälter)
3-19 Personen	240 Liter (2-Rad-Behälter; gegebenenfalls Mehrere)
Ab 20 Personen	1.100 Liter (4-Rad-Behälter; gegebenenfalls Mehrere)

MV Welschingen Jahreskonzert

Welschingen. Am Samstag, 16. November, verwandelt sich die Hohenhewenhalle in Welschingen in eine magische Disney-Welt! Der Musikverein Welschingen lädt alle Musikliebhaber herzlich zu seinem Jahreskonzert ein. Unter dem Motto »Disney - Eine Reise in die zauberhafte Welt der Musik« erwartet die Besucher ein unvergesslicher Abend voller mitreißender Melodien und bekannter Klassiker.

Beginn ist um 20 Uhr, Einlass ab 19 Uhr. Die Musiker haben ein abwechslungsreiches Programm vorbereitet, das die Herzen aller Disney-Fans höher schlagen lässt. Die Besucher können sich auf musikalische Highlights aus »Der König der Löwen«, »Fluch der Karibik«, »das Dschungelbuch« und vieles mehr freuen. Von majestätischen Klängen bis hin zu abenteuerlichen Rhythmen - es wird für jeden Geschmack etwas dabei sein. »Lassen Sie sich von der Musik verzaubern und tauchen Sie ein in die Welt von Simba, Jack Sparrow, Elsa und Balu!«, freut sich der Verein auf einen wunderbaren Abend voller Musik und Magie.



Tel. 07733 2011 oder 0171 8142149

Jetzt beginnt sie, die Zeit der sizilianischen Zitrusfrüchte und mehr.

Davon haben wir am Montag die erste Lieferung bekommen und freuen uns, euch diese leckeren Früchte wieder an unseren Ständen anbieten zu können.

Dienstag - Im Hugenberg 27, Engen
 von 9.00 bis 17.30 Uhr

Freitag und Samstag, Friedrich-List-Str. 2, Welschingen bei der Metzgerei Engler
 Freitag von 8.00 bis 18.00 Uhr
 Samstag von 8.00 bis 13.00 Uhr

Diese Woche zum Saisonstart auch am Donnerstag in Welschingen von 8.00 bis 18.00 Uhr.
 Auf euren Besuch freuen sich Eva und Günter.

Ihre Metzgerei ENGLER in Welschingen
 ...natürlich schmeckt's besser.

Friedrich-List-Str. 2, Tel. 07733/994930
Unsere Filialen in Ihrer Nähe:
Vitaminmarkt Hilzingen, Killwies 9, Tel. 07731/9220060
Mühlhausen, Hohenkräher Brühl 1, Tel. 07733/505040

Unser Angebot vom 25.10.2024 – 31.10.2024

Meisterlicher Aufschnitt verschieden Sorten	100 g nur 1,69 €
Kalbfileischleberwurst fein gewürzt	100 g nur 1,59 €
Hausmacher Salami 4 Wochen naturgereift	100 g nur 2,49 €
Roastbeef / Rumpsteak <small>von der Färsse / Ochse, 4 Wochen gereift</small>	100 g nur 3,49 €
Schweinefilet vom Owinger Landschwein	100 g nur 1,89 €

Unser Samstagsknaller am 26.10.2024
Hähnchenbrustfilet **100 g nur 1,69 €**

Unser Mittwochsangebot am 30.10.2024
Gemischtes Hackfleisch Rind und Schwein **100 g nur 0,99 €**

Wir gönnen unseren Mitarbeitern und uns eine kleine Verschnaufpause. **Deshalb bleiben all unsere Geschäfte am Samstag, den 02. November geschlossen.** Am Montag, den 04. November sind wir wieder wie gewohnt für Euch da.

Mehr als »nur« Gesang und Frohsinn

Stadtchor Engen betont bei seiner Hauptversammlung auch das soziale und gesellschaftliche Engagement von Jung und Alt



Mit dem Song »Mad World« (Tears for Fears) stimmten: (von rechts) Elena Kezic, Zanita Masurica, Samira Hölbling und Luca Hölbling von den »Philianern« auf die Hauptversammlung des Stadtchors ein. Begleitet wurden sie am E-Piano von Chorleiterin Dr. Ulrike Brachat.

Engen. (cok). Etwas grippegeschwächt hielt der Stadtchor Engen am vergangenen Freitag seine Hauptversammlung im Bittelbrunner Gasthof Rigling ab. Auch Chorleiterin Dr. Ulrike Brachat hatte mit einem Infekt zu kämpfen. Mit eiserner Disziplin ließ sie es sich dennoch nicht nehmen, die Aktivitäten des Chors vom November 2023 bis dato Revue passieren zu lassen.

Zuvor aber wurden je ein aktives und ein passives Mitglied mit angemessenen Worten und einer Schweigeminute geehrt und der Tätigkeitsbericht seitens des Vorstands vorgestellt. In seinem kurzen Rückblick hob Vorstands-Mitglied Siegfried Fleischer vor allem Konzertbesuche bei befreundeten Chören in Duchtlingen, Anselmingen und Welschingen hervor: »Es ist sehr wichtig, die guten Kontakte untereinander zu pflegen«, betonte Fleischer. Seinen Vorstands-Kollegen dankte er für die konstruktiven Sitzungen, »die immer wieder auch mal spontan an einem Abend stattgefunden haben«, so Fleischer.

Über Einnahmen und Ausgaben sowie die aktuellen Kassenstände des Giro- und des Sparkontos berichtete Finanzchefin Jessica Hölbling. Ihre erfreuliche Nachricht: Aktuell betrage das Gesamtvermögen des Vereins annähernd 17.000 Euro. Eine »ganz akribisch geführte Kasse, bei der es nichts zu beanstanden gab« attestierten die Kassenprüferinnen Sigrid Wittl und Cordula Fischer der Kassie-

lerin. Kassenstände und Salden stimmten überein, die Belege würden vollzählig, übersichtlich und bestens geordnet aufbe-



Das Vorstandsteam des Stadtchors: (von rechts) Siegfried Fleischer, Antonio und Rosemarie D'Agosto, Jessica Hölbling, Marion Konrad (beide wurden als geschäftsführende Vorsitzende im Amt bestätigt) und Luca Hölbling. Auf dem Bild fehlt Daniel Hölbling, der in Abwesenheit als Beisitzer in den erweiterten Vorstand gewählt wurde.

wahrt und so könne sie »besten Gewissens« die Entlastung empfehlen, stellte Fischer fest. Bernhard Maier, der als erster Stellvertreter von Bürgermeister Frank Harsch die Hauptversammlung »in offizieller Mission und sehr gerne« besuchte, nahm daraufhin »en bloc« die Entlastung des gesamten Vorstandes vor.

Zügig gab im Anschluss Ulrike Brachat Auskunft über die vielen Auftritte und Aktivitäten des Chors. Unbestrittenes Highlight in laufendem Jahr war das Musical »Joseph, Damals - Heute«, welches der Stadtchor unter Mitwirkung des Kinderchors, der Philianer, einiger GastsängerInnen und eines Ensembles der Stadtmusik am 16. Juni in der Stadthalle aufführte. Die Vorbereitungen dafür hat-

ten bereits im Februar begonnen und zogen sich mit allem, was dazu gehört (Näharbeiten, Broschüren, Plakate, Programmierung von Licht und Ton und natürlich intensive Probenarbeit) über Monate hin. Gleichzeitig bot der Stadtchor zwei Programmpunkte für das Kinderferienprogramm an, unternahm mit den »Philianern« einen zweitägigen Ausflug nach Freiburg und gestaltete - auch außerhalb Engens - viele Ehrungen, Gottesdienste sowie die staatliche Einbürgerungsfeier am 1. Oktober. Ein neues Konzept soll es künftig für die Aktion »Deutschland singt« zum Tag der Deutschen

einen Kritikpunkt vorbrachte: »Meine Jugend steht in Regen - und wo sind die Stadträte bei dieser Veranstaltung?« wollte sie von Bernhard Maier wissen. Der sagte zu, das Thema im Gemeinderat vorzubringen.

Das Jahr beschließen wird der Chor unter anderem mit der musikalischen Umrahmung am Volkstrauertag und einem weihnachtlichen Konzert in der Büsinger Dorfkirche. An Heilig Abend sei man außerdem »wie immer von morgens bis nachts unterwegs«, um weihnachtliche Stimmung in Alten- und Pflegeheimen und verschiedenen Kirchen zu verbreiten. »Bei all unseren Aktionen zeigt gerade ihr Jungen viel Engagement für eure Mitmenschen und für die Demokratie, das macht euch zu großartigen Vorbildern«, wandte sich Ulrike Brachat abschließend an ihre »Philianer«. Nachdem unter Leitung von Bernhard Maier die geschäftsführenden Vorsitzenden Marion Konrad und Jessica Hölbling sowie die Kassenprüferinnen Sigrid Wittl und Cordula Fischer im Amt bestätigt und Daniel Hölbling (in Abwesenheit) neu in das Vorstandsteam gewählt wurden, ergriff nochmals Siegfried Fleischer das Wort. Er dankte der Stadt herzlich für den jährlichen Zuschuss und die Überlassung des Probelokals und appellierte an seine Mitsingenden: »Bei der Proben-Disziplin ist Luft nach oben, das ist auch eine Frage des Respekts gegenüber den anderen«, so Fleischer.



Leuchtende Vorbilder in Sachen Zuverlässigkeit: (von links) Lothar Weber, Sigrid Wittl und Arthur Bausch haben von den 33 Proben des Stadtchors in 2023 nur jeweils eine bis drei versäumt. Dafür gab es Dank und Anerkennung von Vorstands-Mitglied Siegfried Fleischer. *Bilder: Kraft*



»Hit isch Kirbi«: Viel Spaß hatten die Kinder der Kolpingsfamilie Engen am 19. Oktober. Kleine und große Kürbisse wurden kreativ gestaltet, so dass alle das traditionelle Kirbi-Singen am Wochenende durchführen konnten.
Bild: Kolpingsfamilie Engen

DRK Ortsverein Engen Seniorenachmittage

Das Deutsche Rote Kreuz lädt auch in diesem Jahr wieder alle Seniorinnen und Senioren, Rentnerinnen und Rentner zu gemütlichen Nachmittagen bei Kaffee, Kuchen, Vesper und Unterhaltung ein.

Samstag, 09. November

Bargen	Bürgerhaus
Welschingen	Hohenhewenhalle
Zimmerholz/Stetten	Bürgerhaus

Samstag, 16. November

Anselfingen	Bürgerhaus
Biesendorf	Bürgerhaus
Bittelbrunn	Gasthaus Rigling

Sonntag, 17. November

Mühlhausen	Mägdeberghalle
------------	----------------

Die Nachmittage beginnen jeweils um 14. Uhr. Das DRK heißt alle Gäste herzlich willkommen.

**Redaktions- und Anzeigenschluss
Montag 12 Uhr**



Gutes für alle.

Willkommen IM NEULAND.

Große Wiedereröffnung am 26.10.24

Es erwarten dich tolle **Eröffnungsangebote**,
Rabatte, **Coupons** und mehr.

Dein neuer **ALDI SÜD Markt**:
Hegastr. 4
78234 Engen

WERDE TEIL
UNSERES
FILIAL-TEAMS!
karriere.aldi-sued.de



Anzeige

Schätzele-Markt 2024

Das größte Fest der Region

Geschichtsträchtig: Seit 1291 trifft sich hier der ganze Hegau

Unter der Vielzahl der alljährlichen traditionellen Feste ist das herausragendste der am letzten Wochenende im Oktober stattfindende Schätzele-Markt in Tengen. Dieses Volksfest ist heute das größte der Region und weit über die Grenzen hinaus bekannt.

Tengen. Hier zeigen Handel und Handwerks ihre Leistungen, Jung und Alt vergnügen sich mit Riesenrad, Achterbahn, Auto-scooter, Hoch- und Rundfahrgeschäften und an den 130 Ständen des Krämermarktes. Im über 2.000 Personen fassenden Festzelt sind deftige Kulinarik, Unterhaltung, Musik und Tanz geboten. Höhepunkt am Samstagnachmittag ist die gemeinsam mit dem Bund der Selbstständigen und dem Gewerbeverein ausgerichtete Mittelstandskundgebung, bei der sich traditionell hochkarätige Redner aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft die Ehre geben. In diesem Jahr wird der sächsische Ministerpräsident Michael Kretschmer (CDU) in Tengen zu Gast sein.



Markt, Unterhaltung, Information, regionale Spezialitäten und jede Menge Musik - die Mischung macht 's: Auch beim Schätzelemarkt 2024 gibt es wieder vier Tage lang viel zu entdecken. Bild: Archiv SWR

Marktjahres - und die Stadt kann sich dabei über mangelndes Interesse nicht beklagen: Telefonische Anfragen könne man leider gar nicht erst annehmen - es gebe in der Tat weit mehr Interessenten als zu vergebende Plätze für Stände und Ausstellungen, heißt es von Seiten der OrganisatorInnen.

»Der Schätzele-Markt ist und bleibt ein Treffpunkt für Jung und Alt aus der ganzen Region. Im Namen unserer Stadt lade ich Sie ein und begrüße Sie herzlich. Ich freue mich auf Ihr Kommen!«

Bürgermeister Selcuk Gök

Der Schätzele-Markt ist Teamarbeit. Unter der Schirmherrschaft der Stadt Tengen organisieren Stadtverwaltung, Stadtkapelle, Schausteller und Gewerbeverein den Markt. Nicht nur bei Besucherinnen und Besuchern ist das Spektakel beliebt: Die Bewerbungsfrist für Händler und Aussteller läuft bis 30. Juni des jeweiligen

AUS DEM HERZEN DER REGION

Unser Klassiker
Natürliches Mineralwasser mit 7,2 gr/L Kohlensäure

Gutes vom See

1891 1902

OTHIILLON-QUELLE

RANDEGGER.DE

Historisches

Die älteste der Stadt Tengen vorliegende Urkunde über Märkte stammt aus dem Jahr 1291 als König Rudolf von Habsburg der Stadt Tengen-Hinterburg die Abhaltung von Jahr- und Viehmärkten erlaubte. Einer davon wurde alljährlich am 28. Oktober durchgeführt, der Simon- und Judäa-Markt – heute bekannt als Schätzele-Markt. Seit 1978 findet der Schätzele-Markt in seiner heutigen Form auf dem Festplatz statt.

Seit über 55 Jahren Ihr Fachhandel vor Ort für

KÜEDERLE **KÄRCHER**

Werkzeuge + tierzuchtgeräte

78250 Blumenfeld — Römerstr. 3-5
Telefon 07736/356 — Telefax 07736/7797
info@kuederle-ek.de — www.kuederle-ek.de

BOSCH und viele andere...

Ihre Steuerkanzlei in Tengen

andrearitzi Hintere Zollstraße 4 78250 Tengen
STEUERBERATERIN Tel. 07736/924 6044 www.stb-ritzi.de
info@stb-ritzi.de

Ihr lokaler Profi für innovative Elektrotechnik

Elektro Zepf

Engener Straße 30-32
78250 Watterdingen

www.elektro-zepf.de

Anzeige

Mittelstandskundgebung

Kretschmer kommt

Samstag, 26. Oktober, um 15 Uhr

Tengen. Die erste Mittelstandskundgebung fand 1974 statt, damals noch in der Randenhalle. Zu den Rednern der letzten Jahre zählten zum Beispiel EU-Kommissar Bundesminister Cem Özdemir, ehem. Gesundheitsminister Jens Spahn, EU-Kommissar Günther Oettinger, Ministerpräsident und Winfried Kretschmann. Die humorvollen und oft auch streitbaren Reden begeistern stets mehr als 2.000 Besucherinnen und Besucher im Festzelt.

In diesem Jahr konnte Michael Kretschmer (CDU) als Redner gewonnen werden. Seit dem 13. Dezember 2017 ist Kretschmer Ministerpräsident in Sachsen, seit 2019 gehört er als direkt gewählter Abgeordneter des Wahlkreises Görlitz 2 dem Sächsischen Landtag an. Seinem Auftritt in Tengen schickt er vor-

aus: »Der Mittelstand ist das Rückgrat der deutschen Wirtschaft. Klar ist auch: Für eine gute Zukunft unseres Landes ist eine starke Wirtschaft entscheidend. Deshalb ist es uns wichtig, dass die Weichen richtig gestellt werden. Wir brauchen eine vernünftige Energiepolitik, mehr Tempo und Dynamik bei Planung und Genehmigung von Zukunftsinvestitionen und insgesamt weniger Bürokratie. Der Unternehmergeist ist das, was Deutschland voranbringt. Das muss gefördert werden. Das sorgt am Ende für attraktive Arbeitsplätze, Wertschöpfung und Wohlstand. Für die Einladung zum Schätzele-Markt und zur Mittelstandskundgebung am 26. Oktober bin ich sehr dankbar und freue mich auf den Austausch mit den Menschen in ihrer schönen Region.«



Edwin Keller

Kachelofenbau • Fliesenbeläge

Meisterbetrieb

Seit über
30 Jahren



Hohentwielstr. 18, 78250 Tengen, Telefon 07736 / 78 54
info@keller-kachelofenbau.de, www.keller-kachelofenbau.de



FLUCK KÜCHEN

Qualität für jeden Geschmack

BESUCHEN SIE UNS
AUF UNSEREM

MARKTSTAND UND
ÜBERZEUGEN SIE SICH
VON VERSCHIEDENEN
MESSEAKTIONEN

Fluck Küchen GmbH
78176 Blumberg
☎ 07702 / 60 800 65



PROGRAMM FESTZELT



Freitag, 25.10.2024

- 19.00 Uhr Opening durch das „Trio Kaltenbrunn“
- 19.30 Uhr Offizieller Bieranstich durch Bürgermeister Selcuk Gök
- 21.00 Uhr 17. Bierzeltgaudi mit den „LEDERREBELLEN“

Samstag, 26.10.2024

- 11.00 Uhr „Treff zur Blasmusik“ mit „Christoph Gleichauf und seine Blaskapelle Keine Stille Stunde“ – Eintritt frei –
- 14.00 Uhr Unterhaltung durch die Jugendkapelle Engen
- 15.00 Uhr 48. Mittelstandskundgebung mit Michael Kretschmer (CDU)
- 17.15 Uhr Unterhaltung mit dem Musikverein Behla
- 20.30 Uhr „Dirndl rockt die Lederhose“ mit der „FROSCHENKAPELLE“

Sonntag, 27.10.2024 – Eintritt frei –

- 11.00 Uhr Musikverein Polyhymnia Leipferdingen
- 13.15 Uhr Stadtmusik Rorschach (CH)
- 15.30 Uhr Musikverein Meckenbeuren
- 18.00 Uhr „Die FEIEREI – Blasmusik klein aber fein“

Montag, 28.10.2024 – Eintritt frei –

- 14.30 Uhr Unterhaltungsnachmittag mit den „RANDENMUSIKANTEN“
- 19.30 Uhr Unterhaltung mit dem Musikverein Zoznegg
- 21.30 Uhr Ausklang mit dem Musikverein Honstetten

Sa + So: 47 Gewerbeausstellung in Tengen
Handel & Gewerbe präsentieren sich



Anzeige

Stimmungsvoll bei Tag und Nacht

Markttreiben und Rummelzauber

Spaß ist garantiert - ob auf der Vergnügensmeile oder dem Krämermarkt



Beschauliche Fahrt im Riesenrad, Nervenkitzel auf der Achterbahn- hier bleiben keine Wünsche offen. *Bilder: Stadt Tengen*



Zum Schauen und Stöbern laden mehr als 100 Händler ein.

Tengen (rau). Jedes Jahr dürfen sich die Besucher des Schätzle-Markts auf neue Attraktionen beim Vergnügungspark freuen. Neben den »Klassi-

kern« Kinderkarussell, Auto-Skooter und Riesenrad können Mutige auch eine Fahrt auf spektakulären Fahrgeschäften wagen. Für die Entspannung

danach bietet sich ein Bummel über den Krämermarkt an. Ob Gewürze, Duftkugeln, Spielzeug oder Tee, praktische Utensilien für die Küche, warme Winter-

mützen oder bunte Luftballons - die Auswahl ist groß, für jeden etwas dabei und bei einem großen kulinarischen Angebot bleibt kein Magen hungrig.



Autohaus Schmid in Watterdingen - Ihre bevorzugte Anlaufstelle für exzellenten Service rund um Ihr Fahrzeug! Wir freuen uns auf Ihren Besuch auf dem Schätzle Markt !

info@schmidautohaus.de 07736/921324 www.schmidautohaus.de

TIEF VERWURZELT

STANDORT WIECHS AM RANDEN
 Aus Verbundenheit zu seiner Heimat Wiechs am Randen baute Andreas Stihl dort ein kleines Werk auf. Mittlerweile gibt es das STIHL Werk 3 seit über 60 Jahren. Die kleine aber hochmotivierte Mannschaft liefert hervorragende Qualität und trägt zum Unternehmenserfolg der STIHL Gruppe bei.

Mehr unter [CORPORATE.STIHL.DE](https://www.corporate.stihl.de)

Anzeige

Blasmusik non stop

Vier Tage beste Unterhaltung Hochkarätige Musik und spektakuläre Bühnenshows

Auf dem Traditionsmarkt der Region vor großem Publikum zu spielen - das ist der Traum vieler Kapellen. Kein Wunder, dass auf dem Schätzele-Markt die besten Blasmusiker der Region zu hören sind.

Tengen (rau). Sie nennen sich die »Kings of Frog 'n Roll« und stehen wie keine andere Blasmusik im Hegau für die jungen und experimentierfreudigen Vertreter dieser Sparte: Die »Froschenkapelle« zählt sicherlich zu den Höhepunkten der musikalischen Unterhaltung auf dem Tengener Schätzele-Markt. Mit Einflüssen aus Rock, Schlager, Rap, Techno und Heavy Metal liefern sie ein unglaublich vielfältiges, hochklas-

siges Programm ab, bringen die Festzelte zum Toben und haben doch ihre Wurzeln in der böhmisch-mährischen Blasmusik nicht vergessen. Unter dem Motto »Dirndl rockt die Lederhose« spielen sie zur Primetime am Samstagabend. Böhmischnährische Klassiker und mitreißende Eigenkompositionen serviert »Christoph Gleichauf und seine Stille Stunde« beim »Treff zur Blasmusik« am Samstag ab 11 Uhr. Neben diesen beiden Highlights sind außerdem viele weitere Blaskapellen sowie die »Lederrebell«, die »Feierei«, das »Trio Kaltenbrunn« und die »Randenmusikanten« zu Gast - Blasmusik non Stop ist die Devise.



»Bierzeltgaudi«: Die junge Blasmusikformation »Lederrebell« rockt das Festzelt am Freitagabend.
Bild: Lederrebell

STERK
FINANCIAL PLANNING

STARK MIT STERK

IHR UNABHÄNGIGER VERSICHERUNGSMAKLER!

LASSEN SIE SICH UNVERBINDLICH BERATEN!

STERK FINANCIAL PLANNING GMBH
Im Wiesengrund 27 · D-78234 Engen

Telefon +49 (0) 77 33 - 98 199 - 60
Telefax +49 (0) 77 33 - 98 199 - 65
Email dialog@sterk-fp.de
Web www.sterk-fp.de

Brachat & Schönle KG
» Land- und Gartentechnik «

Gewerbestr. 20 - Gottmadingen
07731-926690

www.Brachat-Schoenle.de

pflegen
helfen
Leben

Ambulante Kranken- und Altenpflege
Melanie Jahnz

**Wir helfen Ihnen
an 365 Tagen im Jahr**

Tengen
Tel. 0 77 36/9 89 10

Engen
Tel. 0 77 33/6 89 3

Anzeige

So sieht Leistung aus

Starke Stadt, starkes Gewerbe

Beliebt und interessant: Die Gewerbe-, Gartentechnik- und Automobilausstellung ist ein fester Bestandteil des Schätzele-Markts

Was wäre der Schätzele-Markt ohne seine Handels- und Gewerbeausstellung? Auch in diesem Jahr präsentieren die Tengener Handwerker, Händler und Gewerbetreibenden ihre Betriebe, stellen Neuheiten vor und bieten Informationen für interessierte Kunden.

Tengen (rau). Der Tengener Gewerbe-Verein besteht seit 112 Jahren und vor genau 120 Jahren fand die erste dokumentierte Gewerbeausstellung statt. Fester Partner des Schätzele-Markts sind die Handwerker, Händler und Gewerbetreibenden des Tengener Gewerbevereins seit 1979. Bei der 46. Ausgabe des Traditionsmarkts können sich interessierte BesucherInnen ein Bild von der Vielfalt des Tengener Wirtschaftslebens machen. Von gro-



Vielfältiges Angebot: Vielfältige Angebote erwartet die Besucher der Gewerbeausstellung. Bild: Gewerbeverein

ßen Landmaschinen bis zum Rasentraktor, von neuen Dekoideen mit Stoffen, Gardinen und Innenraumgestaltung bis zur

aktuellen Heiztechnik - wer in Haus, Hof, Wald und Garten aktiv ist, wird hier sicher fündig. Natürlich dürfen auch die loka-

len Autohändler nicht fehlen: Interessierte können sich über attraktive Angebote und fundierte Beratung freuen.

Besuchen Sie uns auf der Gewerbeausstellung

Farbe + Putz

FLUCK
Markus Fluck
Malermeister

78250 TENGEN-Watterdingen, Tel. 07736/92 23 65

FARBE
GESTALTUNG
PUTZ + STUCCO
WÄRMEDÄMMUNG
GERÜSTBAU

Elektrotechnik **SCHRÖDL**

sucht

Elektroniker/Elektriker (m/w/d)
für Energie- und Gebäudetechnik, in Vollzeit ab sofort
und

Auszubildenden (m/w/d)

als Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik

Bewerbungen per Post oder Mail an Hr. Schrödl:
Elektrotechnik-schroedl@t-online.de

Elektrotechnik Schrödl GmbH
Kalkgrube 22, 78250 Tengen, Telefon 07736/9280-0

**INNUNGS
BETRIEB**

Ihr Sanitätshaus am Randen

REHA-SERVICE
MICKO
SANITÄTSHAUS
REHATECHNIK

Rohrertalstrasse 10
78250 Tengen
Tel. 07736/9219999
Fax 07736/9219993
Mail: info@reha-service.com

- Blutdruck-Messgeräte
- Sanitätsartikel
- Großes Elektromobilprogramm
- Gymnastik-Accessoires
- Reha-Technik

TENA MEYRA ORTOPEDIA **BAUERFEIND** **medi** **THUASNE**
RECK MOTomed **flexofit** **boso**
Bewegungstherapie für mehr Lebensqualität
Der grifffichere Handlauf für Treppen

Wir stellen für Sie aus

schaub

Raumgestaltung

Bodenbeläge ■ Gardinen ■ Sonnenschutz
Verlegeservice ■ Montageservice

Mühlthalstraße 12 • 78187 Geisingen-Leipferdingen
T 0 77 08/92 00-0 • info@schaub-raumgestaltung.de

www.schaub-raumgestaltung.de



DER NEUE PEUGEOT 3008

EINZIGARTIG VIELSEITIG

MEIN TARIF IM DETAIL¹

Finanzprodukt:	Online-KM-Leasing (Privat)
Laufzeit:	36 Monate
Laufleistung:	10.000 km/Jahr
Listenpreis inkl. Optionen:	39.250,00 €
Gesamtbetrag:	10.505,52 €
Monatliche Leasingrate:	291,82 €
Überführung:	1.489,00 €
Ihre Leasingsonderzahlung:	0,00 €

SERIENAUSSTATTUNG

Außenausstattung: Met. Obsession Blau. Innenausstattung: Stoff/Kunstleder UZIRIS. Sicherheit: ABS (Antiblockiersystem), Blinkleuchten mit Spurwechsel-Tippfunktion, EBV (elektronischer Bremskraftverteiler), ESP (elektronisches Stabilitätsprogramm) mit ASR (Antriebsschlupfregelung), Innenspiegel automatisch abblendend, Multikollisionsbremse, Notbremsassistent mit Einschaltautomatik der Warnblinkleuchten, Reifendruckkontrollsystem, Scheibenbremsen rundum, vorn innenbelüftet, 6 Airbags, Kindersicherung, Vier Verzurrösen im Kofferraum

Komfort: Außenspiegel elektrisch verstell- und beheizbar, Außenspiegel elektrisch anklappbar, Außenspiegel mit LED-Zugangsbeleuchtung, Beheizbare Heckscheibe, Fensterheber vorn und hinten elektrisch, mit Komfortschaltung und Einklemmschutz, Getränkehalter in der Mittelkonsole, Kartentaschen an den Vordersitzlehnen, Keyless-System Plus (schlüsselloses Zugangs- und Startsystem), Kleines Multifunktionslenkrad unten und oben abgeflacht, Klimaautomatik 2-Zonen mit Anti-Allergenfilter, getrennt regelbar für Fahrer und Beifahrer, Mittelarmlehne vorn, zweiteilig, mit Staufach, beleuchtet und klimatisiert, Seitenscheiben in Reihe 2 und Heckscheibe stärker getönt, Sport-Modus zur Aktivierung der folgenden Funktionen: Reaktivere Kennlinie des Gaspedals, Reaktivere Servolenkung, Zentralverriegelung mit Funkfernbedienung, von innen aktivierbar, Zwischenladeboden verstellbar



- Gründung 2015 (ehemals Autohaus Reule seit 1966)
- Inhabergeführtes Familienunternehmen
 - o 25 Mitarbeiter (davon 8 Azubi)
- Standort Singen
 - o Neuwagenpartner der Marke Peugeot
 - o Servicevertrag für die Marken Citroen und Peugeot
- Standort Radolfzell
 - o Neuwagenpartner der Marken Peugeot und KIA
 - o Servicevertrag für KIA, Citroen und Peugeot



Suedmobile GmbH

In Singen und Radolfzell



Der Kia Sportage.

Inspiriert dich immer wieder.

mtl. leasen für

€ 179,-¹



Abbildung zeigt kostenpflichtige Sonderausstattung.

Technologie, die dich bewegt, trifft auf Design, das dich begeistert. Mit dem Kia Sportage freust du dich schon beim Anblick auf die nächste Fahrt. Und ob du dabei mit effizientem Verbrennungsmotor oder alternativem Antrieb unterwegs bist, entscheidest du selbst, denn der Kia Sportage bietet dir die freie Wahl. Immer mit dabei sind intelligente Assistenzsysteme, die dich an jedes Ziel begleiten. Erlebe den Kia Sportage jetzt bei einer Probefahrt.

Kia Sportage 1.6 T-GDI Vision, 118 kW (160 PS), schon für € 179,- monatlich¹

Fahrzeugpreis	€ 34.690,-	Gesamtlaufleistung	40.000 km
Einmalige Leasingsonderzahlung	€ 4.000,-	48 mtl. Raten à	€ 179,-
Laufzeit in Monaten	48	Gesamtbetrag	€ 14.226,23

Kia Sportage 1.6 T-GDI Vision (Super/ 6-Gang-Schaltgetriebe); 118 kW (160 PS): Kraftstoffverbrauch kombiniert 6,9 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert 156 g/km. CO₂-Klasse F.²

Südmobile GmbH

Robert-Gerwig-Str. 2 | 78315 Radolfzell
Tel.: 07732/99750 | Fax: 07732/997599
www.kia-suedmobile-radolfzell.de

¹ Ein unverbindliches Leasingbeispiel für Privatkunden der KIA Leasing, ein Service der Allane SE, Dr.-Carl-von-Linde-Str. 2, 82049 Pullach. Bonität vorausgesetzt. Verbraucher haben ein gesetzliches Widerrufsrecht. Nach den Leasingbedingungen besteht die Verpflichtung zum Abschluss einer Vollkaskoversicherung. Kostenpflichtige Sonderausstattung möglich. Zusätzlich individueller Überführungskosten in Höhe von 1.490,- EUR. Alle Preise inkl. gesetzlicher MwSt. Angebot gültig bis 31.12.2024.
² Die Angaben beziehen sich nicht auf ein einzelnes Fahrzeug und sind nicht Bestandteil des Angebots, sondern dienen allein Vergleichszwecken zwischen den verschiedenen Fahrzeugtypen.

Suedmobile
...fair fährt am besten!

»Ein echter Glücksfall«

Neuer Mensabetreiber erhält Lob von allen Seiten



Die Schulleiter (von links) Thomas Umscheiden (Gymnasium) und Daniel Jedlika (Anne Frank Schulverbund) freuen sich genauso wie Bürgermeister Frank Harsch darüber, dass Caner Ünal und seine Mutter die Schulumensa zum Treffpunkt für Schüler und Lehrer machen. Auch Hauptamtsleiter Jochen Hock gratulierte zum gelungenen Start. *Bild: Kraft*

Engen (cok). »Neulich saß eine komplette Kursstufe mit 17 oder 18 Schülerinnen und Schülern gemeinsam an einem Tisch zum Mittagessen - das habe ich seit Jahren nicht mehr gesehen«, erzählt Thomas Umscheiden im Rahmen eines Pressegesprächs am vergangenen Freitag. Für den Schulleiter des Gymnasiums Engen steht diese Beobachtung exemplarisch dafür, dass der neue Betreiber der Mensa alles richtig macht. Gemeinsam mit seiner Mutter und Mitarbeiterin Jule Prenka bringt Caner Ünal Montag bis Donnerstag zwei warme Gerichte auf den Tisch - eines mit Fleisch und eine vegetarische Variante plus einen bunten Salat. Ab dieser Woche soll es auch kostenlosen Nachtisch geben. Besonders beliebt sind die »Ländertage«, mit denen Caner Ünal seinen Gästen internationale Essenskultur näher bringen will. In jedem Fall gilt: Die Ünals kochen immer frisch, »convenience food« kommt ihnen nicht in Topf und Pfanne. Wer in der Mensa essen will, kauft sich eine Marke in entsprechender Farbe für Fleisch oder Veggie. Fällt an einem Tag Unterricht aus, kann die Marke noch bis 10 Uhr zurückgegeben werden, das bezahlte Geld wird dann erstattet. Wer möchte, kann alternativ ein »to go«-Paket mitnehmen. Ungemein flexibel sind die Ünals auch im puncto Sonderwünsche - für zwei SchülerInnen wird glutenfrei gekocht. »Das Essen schmeckt, aber gerade auch die Herzlichkeit, mit der Caner und »Mama Ünal« hier allen begeg-

nen, macht einen echten Unterschied«, sind sich die Schulleiter des Gymnasiums und des Anne Frank Schulverbundes einig.

»Gottfroh« darüber, dass ein guter Betreiber gefunden werden konnte, ist auch Bürgermeister Frank Harsch, für den »ein Start ins neue Schuljahr ohne Mensa wäre undenkbar« gewesen wäre. Mit den Ünals habe man nun einen Betreiber gefunden, der dem Qualitätsanspruch der Stadt entspreche. Das bestätigte auch Hauptamtsleiter Jochen Hock: Gleich nachdem der frühere Betreiber Jürgen Habitzki seinen Ausstieg signalisierte, habe man mit zahlreichen Bewerbern Gespräche geführt - mit einem nun »sehr glücklichen Ausgang«, so Hock.

Caner Ünal war früher Filialleiter bei Aldi. Sein Onkel betreibt eine Schulumensa in Radolfzell. Dort habe er gesehen, wie viel Freude diese Aufgabe bringen könne. Seine Mutter, die jahrzehntelange Erfahrung in der Gastronomie hat, bringen als Mensa-Küchenchefin auch bis zu 100 frische Essen am Tag nicht aus der Ruhe. Ab sieben Uhr ist die Mensa geöffnet zum Frühstück und Marken kaufen, ab 9:30 Uhr wird gekocht. SchülerInnen zahlen 5 Euro (hier subventioniert die Stadt mit 1 Euro), Lehrkräfte 6 Euro pro Gericht. Schnitzelbrötchen, Butterbrezeln und dergleichen gibt es für kleines Geld »auf die Hand«. Dass das Angebot der Ünals super ankommt, wurde jüngst in einer Umfrage und bei Elternabenden bestätigt.

Kultur, Politik, Geschichte - und jede Menge Spaß

Schüler des Gymnasiums erkundeten Berlin



»Berlin calling«: Die Kursstufe 2 des Gymnasiums Engen besuchte die Hauptstadt. *Bild: Daniela Stoitzner*

Die Schülerinnen Saskia Stärk, Rosalie Braun und Mayena Farman vom Gymnasium Engen berichten über eine Studienfahrt der Kursstufe 2 nach Berlin.

Engen. Voller Vorfreude machten sich alle am 7. Oktober früh morgens auf den Weg nach Berlin. Ein großer Vorteil war der doppelstöckige Bus mit WLAN und Ladestecker. Nach einer langen Busfahrt gab es abends die Möglichkeit, Berlin auf eigene Faust zu erkunden. Der Aufenthalt war geprägt von Kultur, Politik und Geschichte. Bei einer Stadtrundfahrt wurden die wichtigsten Sehenswürdigkeiten besichtigt, etwa das Brandenburger Tor, der Fernsehturm, die Siegessäule, oder das Holocaust-Mahnmal. Dabei durften auch alternative Viertel wie Friedrichshain und Kreuzberg mit dem Fahrrad erkundet werden.

Ein weiteres Highlight war der Besuch im Bundestag, bei dem alle gespannt einer Plenarsitzung zuschauen durften. Anschließend wurde die Aussicht von der Glaskuppel auf dem Dach des Bundestags bewundert. Zudem hatten die SchülerInnen in den Räumlichkeiten des Wirtschaftsausschusses im Paul-Löbe-Haus die Möglichkeit, die Bundestagsabgeordnete Dr. Ann-Veruschka Jurisch in einem persönlichen Gespräch näher kennenzulernen und Fragen zu stellen. Um den Abend

ausklingen zu lassen, aß die ganze Gruppe in der Kantine des Bundestags.

Darüber hinaus wurden Museen besucht wie das Deutsche Historische Museum mit einer Sonderausstellung, welche sich mit dem Thema »roads not taken« beschäftigt. Dort wurde gezeigt, dass der Ausgang der Geschichte manchmal nur von kleinen Zufällen abhängt. In der »Topographie des Terrors« tauchte die Kursstufe 2 in die düstere nationalsozialistische Vergangenheit ein. Die Mauergedenkstätte Bernauerstraße führte vor Augen, welche Auswirkungen totalitäre Systeme auf die Gesellschaft haben. Vor Ort konnten die Überbleibsel eines Todesstreifens betrachtet und etwas über die Möglichkeit der Flucht durch einen Tunnel erfahren werden. Den letzten Abend verbrachten die SchülerInnen in der Diskothek »Matrix«, hier wurde zum einen oder anderen Song das Tanzbein geschwungen, anschließend gab es für alle einen Mitternachtsnack in Form des Berliner Kultgerichts - dem Döner.

»Die ganze Woche war eine perfekte Mischung aus Spaß und Kultur - hierfür möchten wir uns bei unseren Lehrern Herrn Hofferer, Herrn Schock und Frau Stoitzner bedanken, die mehr als nur 100 Prozent gegeben haben, um aus unserer letzten Studienfahrt ein unvergessliches Erlebnis zu machen.«



Unser Angebot für Sie zum 100. Weltspartag

**Vom 28. - 31. Oktober feiern
wir Weltspartag!**

**Feiern Sie mit und sichern Sie
sich einen Sparkassenbrief
mit 15 Monaten Laufzeit und
Zinsen von 2,40 % p.a.***

Sprechen Sie uns an!
sparkasse-engen-gottmadingen.de/sparkassenbrief

*Angebot freibleibend vom 28.10.-30.11.2024;
ab 500 €



**Sparkasse
Engen-Gottmadingen**

Veranstaltungen der Landfrauen Engen-Stockach

Samstag, 2. November

WORKSHOP GLÜCK NR. 2 - DEINE SELBSTWERT- DEINE WERTE-BEWERTUNGEN

In diesem Workshop arbeiten wir daran, wie du deinen Selbstwert steigern und stärken kannst. Abschließend vertiefen wir in einer aktiv geführten Meditation.

Ort Seminarraum Osteopathie, Dirk Wolf, im Ried 4, 78351 Bodman

Beginn 9.30 bis circa 13.30 Uhr

Referentin Kinesiologin Eva Stuhler

Kosten Mitglieder 60 Euro, Nichtmitglieder 90 Euro

Anmeldung Diana Specht, Mobil: 0160 3657215

Dienstags, 5./12./19./26. November

SOCKEN STRICKEN

Unter fachkundiger Anleitung unserer Referentinnen.

Ort bei Conny Weckerle, Bargenerstr. 8 in Barga

Beginn 19.30 Uhr

Kosten 5,00 Euro

Referentin Conny Weckerle

Anmeldung Andrea Lang, Tel. 07733 8571, Mobil: 0172 7235173

Donnerstag, 7. November

VORTRAG - EHEVERTRAG

Ehevertrag: Erforderlich? Sinnvoll? Überflüssig? Rechtsanwalt Sascha Keller gibt uns in seinem Vortrag einen Überblick zum Thema Ehevertrag und stellt sich im Anschluss unseren Fragen.

Ort Schönenberger Hof, 78359 Orsingen-Nenzingen

Beginn 19.30 bis circa 21 Uhr

Referentin Rechtsanwältin Sascha Keller

Kosten Spendenbasis / 3 Euro

Anmeldung Diana Specht, Mobil: 0160/3657215

Mittwoch, 13. November

VORTRAG BURNOUT

Ursachen und Folgen von Burnout. Wie kann ich Burnout bei mir oder anderen erkennen? Wie kann ich selbst aktiv werden? Welche Hilfsangebote gibt es?

Ort Villa Klang, Am Bildwasen 3, 78359 Orsingen, www.villa-klang.de

Beginn 19.30 Uhr

Referentin Melanie Geiges, Dipl. Sozialpädagogin

Kosten 10 Euro, max. 20 Personen, Anmeldung erforderlich

Anmeldung Melanie Geiges, Mobil: 151 26226683

Donnerstag, 21. November

RÄUCHERN MIT BLICK AUF ADVENT

Bald beginnt die Adventszeit, eine Zeit voller Hoffnung auf die Geburt unseres Lichtbringers. Neben dem Räuchern geht es um duftenden Gewürzen des Winters. Sie schmecken nicht nur fein, sondern sind zudem sehr gesund.

Ort Braunwurz hütte, 78576 Liptingen, Wehstetten 7

Beginn 19 bis 21 Uhr

Referentinnen Christiane Denzel & Martina Braun, Kräuterpädagoginnen

Kosten 25,00 Euro

Anmeldung Christina Kästle, Mobil: 0151 15726604, Anmeldeschluss: 18. November

Es geht nach Villingen

Schwarzwaldvereine Engen und Wildberg wandern gemeinsam

Engen. Am kommenden Sonntag, 27. Oktober, findet die jährliche Gemeinschaftswanderung der Ortsgruppen Engen und Wildberg statt. Das Ziel der diesjährigen Tour ist die alte Zähringer-Stadt Villingen, die einst zum Besitztum der Herzöge von Zähringen gehörte. Vom Bahnhof in Villingen führt die rund elf Kilometer lange Wanderung zunächst durch die sehenswerte Altstadt und nach kurzem Anstieg hinauf zum Aussichtsturm Hubenloch mit Rundblick über den Schwarzwald bis zur Schwäbischen Alb. Weiter führt der Weg zum Magdalenenberg, einem eisenzeitlichen Grabhügel innerhalb einer der größten

keltischen Grabanlagen Mitteleuropas. Entlang des Warenbergs geht es weiter zum Schwedendamm und entlang der Brigach zurück in die Altstadt mit Einkehrschwung im Villingener Kneipenviertel. Rucksackvesper und Getränke für unterwegs sind obligatorisch.

Treffpunkt ist am Bahnhof Engen um 9 Uhr. Abfahrt 9:16 Uhr mit der Bahn nach Villingen. Jeder sorgt selbst für seine Fahrkarte. Rückfahrt ab Villingen nach Engen: 17:06 oder 18:06 Uhr. Achtung: in der Nacht zum 27.10. endet die Sommerzeit! Weitere Infos gibt es bei R. Peuckert, 07054-2337 oder H. Denk 07531 9595878.

Pokalschießen

Bürgerwehr sucht besten Schützen

Engen. Die Bürgerwehr Engen 1503 veranstaltet kommenden Samstag, 26. Oktober, sein traditionelles Pokalschießen auf der Standanlage des SSV Welschingen. Geschossen wird mit dem Vorderlader Gewehr sieben Schuss auf 50 Meter. Gewertet werden dann die fünf besten Schüsse.

Das Schießen beginnt um 14 Uhr, Schießende etwa 16 Uhr. Die Siegerehrung ist gegen 16.30 Uhr geplant. Anschließend findet ein gemeinsamer

Imbiss statt. Es wäre schön, wenn alle Kameraden am Pokalschießen teilnehmen könnten.

Modellbahnfreunde

Bastel-Treff

Mühlhausen. Die Modellbahnfreunde treffen sich wieder zum gemeinsamen Basteln am Freitag, 25. Oktober, ab 18.15 Uhr im Bastelkeller der Grundschule Mühlhausen.



Menschen mit Energie

Günstige Tarife, transparente Leistungen und Beratung vor Ort.

www.stadtwerke-engen.de

Anzeige

Warm und sicher durch den Winter

Saubere Alternative

Holzbricketts für den Kaminofen haben viele Vorteile

Hegau. Ist erst der Winter da und in weiten Teilen des Landes der erste Schnee gefallen, beginnt die Heizperiode. Ein guter Zeitpunkt, um eine erste Bilanz zu ziehen, ob die aktuelle Heizoption wirklich die effizienteste ist. Wer seinen Kaminofen bisher nur mit herkömmlichem Scheitholz beheizt hat, kann mit Holzbricketts ergänzen oder komplett umsteigen – denn die Presslinge sind eine saubere und praktische Alternative. Hergestellt aus naturbelassenen Nebenprodukten der Holzverarbeitung, sind sie zudem besonders klimafreundlich.

Ein wesentlicher Pluspunkt von Holzbricketts ist der niedrigere Wassergehalt im Vergleich zu Scheitholz. Dies führt zu einem höheren Heizwert und somit zu einer effektiveren Wärmeerzeugung. Kurz: Bricketts liefern deutlich mehr Wärme als die gleiche Menge Scheitholz. Darüber hinaus punkten die Holzpresslinge mit ihrer gleichmäßigen und dadurch platzsparenden Form – sie können einfach gestapelt werden und benötigen sehr viel weniger Raum als Holzscheite.

Ebenfalls von Vorteil ist die Sauberkeit der Holzpresslinge. Im Gegensatz zu Kaminholz ist die Oberfläche der Bricketts frei von Rinde, Erde, Pilzen oder Insekten, was nicht nur die Lagerung erleichtert, sondern auch für eine saubere Verbrennung mit wenig Asche sorgt. Neben der Sauberkeit und den gleichbleibenden Eigenschaften durch die industrielle Herstellung, bieten Bricketts einen weiteren entscheidenden Vorteil: Käufer können hochwertige Produkte auf einen Blick am ENplus-Logo erkennen. Um die Zertifizierung zu erhalten, müssen die Bricketts in ihren Eigenschaften streng definierte Grenzwerte einhalten. In einigen Punkten, wie dem Wasser- oder Aschegehalt, gehen die Grenzwerte sogar über internationale Standards hinaus. Der Aschegehalt darf demnach nicht mehr als ein Prozent betragen, was eine besonders effiziente Verbrennung gewährleistet. Um ein hochwertiges Produkt zu erhalten, sollten Käufer daher unbedingt auf das ENplus-Logo auf der Verpackung achten.

Der richtige Partner

Mit Online-Tool Sicherheitshandwerker finden

Hegau. Eine solide mechanische Grundsicherung steht an erster Stelle, wenn es um effektiven Einbruchschutz geht. Doch welche Produkte erfüllen die Sicherheitsstandards, und wo gibt es einen von der Polizei empfohlenen Fachbetrieb? Mit der Online-Suche von K-Einbruch, einer Initiative der Polizei und Wirtschaft findet man Hersteller und Betriebe in der Nähe. In einem wählbaren Radius von 10, 20, 50, 100 oder über 100 Kilometern, ausgehend von der eingegebenen Postleitzahl, kann man hier zum einen nach Betrieben für den fachgerechten Einbau von mechanischer Sicherungstechnik, von Überfall- und Einbruchmeldeanlagen sowie von Videoüberwachungsanlagen recherchieren. Aufgenommen sind hier nur Betriebe, welche die bundesweit einheitlichen Anforderungen der Polizei erfüllen. Diese sind in sogenannten »Pflichtenkatalogen« festgelegt, die von der Polizeilichen Kriminalprävention herausgegeben werden. Neben Anforderungen an die Technik

werden auch Anforderungen an die Fachunternehmen selbst sowie deren Personal gestellt.

Außerdem kann man mit der neuen Online-Suche auch nach Herstellern von geprüften und zertifizierten einbruchhemmenden Produkten wie einbruchhemmende Fenster und Türen oder nach Nachrüstprodukten suchen.

Wer grenznah zu einem anderen Bundesland wohnt, dem werden auch Fachunternehmen oder Hersteller im benachbarten Bundesland ausgegeben. Das persönliche Suchergebnis kann als PDF-Datei abgespeichert und bei Bedarf ausgedruckt werden.

Für eine individuell zugeschnittene Beratung kann man sich an eine (Kriminal-) Polizeiliche Beratungsstelle. Dort beraten Fachleute kostenlos und neutral über Sicherungsmaßnahmen, die aus Sicht der Polizei sinnvoll und empfehlenswert sind. Eine Beratungsstelle in der Nähe finden Interessierte mit der Beratungsstellensuche.



Jetzt ist Pflanzzeit!

- Heu und Stroh
- Blumenerde
- Torf
- Rindenmulch
- Hobelspäne
- Sägemehl
- Holz

„Der nächste Winter kommt bestimmt“
... nur noch für kurze Zeit.



solange Vorrat reicht!

Angebot:
10-kg-Paket nur 5 €
Abnahme von
10 Paketen =
1 Paket gratis

L. Krause
LANDSCHAFTSBAU

Öffnungszeiten:
Mi., Fr., Sa. 09.00–12.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Lothar Krause, Winkelstr. 35
78259 Mühlhausen-Ehingen
Tel.: 07733/506671
Fax: 07733/506672
Mobil: 0171/5338851
Krause.lothar1@t-online.de

Lauber
FENSTERBAU

Holz-Fenster | Kunststoff-Fenster | Holz-Alu-Fenster | Haustüren

SICHERER SCHUTZ FÜR IHR HAB UND GUT
MIT ROTO QUADRO SAFE!

Gregor Lauber Fensterbau GmbH, Jahnstr. 20, 78224 Singen-Überlingen
Tel. 0 77 31 / 93 50 0, www.fensterbau-lauber.de

Anzeige

Keine Chance für Langfinger

Mehr Sicherheit für das eigene Zuhause

Rollläden sind oft ein Schwachpunkt, wenn es um Einbruchschutz geht



Mit einbruchhemmenden Rollläden wird das Zuhause ein gutes Stück sicherer. Bild: AdobeStock

Hegau. Beim Betreten der eigenen vier Wände das pure Chaos: Glasscherben vor dem Fenster, Schränke durchwühlt, Schubläden herausgerissen, alles Mögliche liegt auf dem Fußboden, und neben dem Laptop und dem neuen Fernseher fehlt der auch gesamte Schmuck, darunter die Familienerbstücke – ein Einbruch! Wer sein Zuhause vor Einbrechern schützen möchte, sollte sich von einem Fachbetrieb des Rollladen- und Sonnenschutztechniker-Handwerks (R+S-Fachbetrieb) beraten lassen. Deren Experten kümmern sich zunächst um

den Schutz von leicht erreichbaren Fenstern, Balkon- und Terrassentüren. Sie sind die bevorzugten Angriffsziele der Kriminellen.

Mit der dunklen Jahreszeit beginnt sie jetzt wieder, die Hochsaison für Einbrecher. Darauf macht die Kriminalpolizei jedes Jahr Ende Oktober mit dem »Tag des Einbruchschutzes« aufmerksam. Kaum sind die Spuren gesichert und die Polizei ist wieder aus dem Haus, kommt für viele Betroffene eine schwierige Phase: Möchte man die durchwühlte Kleidung wirklich noch anziehen? Was, wenn Familienmitglieder den Einbrecher überrascht hätten? Kann man daheim jemals wieder beruhigt schlafen?

Viele Einbruchopfer fühlen sich zuhause nicht mehr sicher. Manche ziehen sogar um oder verkaufen ihre Immobilie, weil ihre Privatsphäre unwiederbringlich gestört wurde. Doch so weit muss es nicht kommen. Einbruchhemmende Rollläden, Tor- und Fenstergitter leisten Eindringlingen so viel Widerstand, dass diese sich meist weniger geschützte Ziele aussuchen.

In aller Regel möchten sie sich ungestört ans Werk machen, weshalb schon der Eindruck abschreckend wirkt, die Bewohner seien anwesend. Mit Motoren und Steuerungstechnik ausgerüstet, öffnen und schließen sie sich automatisch oder per App und signalisieren die Anwesenheit der Bewohner.

Rüsten Sie jetzt Ihre Rollläden mit Funkantrieben nach!

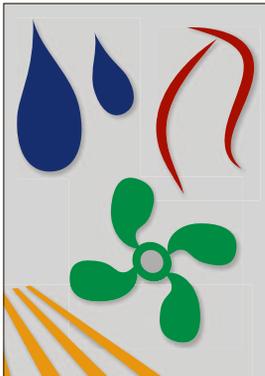
Zusätzliche Sicherheit, hoher Komfort und mehr Lebensqualität.

Lassen Sie sich in unserer Ausstellung beraten

Wir als Fachpartner beraten Sie gerne:



Werner-von-Siemens-Str. 20a
78239 Rielasingen
Tel. 07731 799530
info@kellhofer.de
www.kellhofer.de



Wir freuen uns auf Ihr Projekt!

Mauenheimer Str. 12
78194 Immendingen-Mauenheim
Telefon: 077 33 9829287
E-Mail: info@buersner-sanitaer-heizung.de



Ihr Partner in Sachen Sanitär, Heizung, Lüftung und Solar.

www.buersner-sanitaer-heizung.de

Anzeige

Effizient und kostengünstig heizen

Sparpotenzial weiterhin enorm

Bereits jedes dritte Wohngebäude ist hydraulisch abgeglichen

Hegau. 31 Prozent der 15,5 Millionen zentral beheizten Wohngebäude in Deutschland sind hydraulisch abgeglichen. Das ergab eine Auswertung der Kampagne »Meine Heizung kann mehr« (www.meine-heizung.de) von über 93.000 Gebäuden. Die Quote stieg seit der letzten Auswertung vor sechs Jahren um 13 Prozentpunkte.

Der Aufwärtstrend zeichnet sich in allen Baualterklassen ab. Insbesondere in neueren Gebäuden gehört der hydraulische Abgleich zum Standard. 56 Prozent der Gebäude, die seit 2007 gebaut wurden, sind mittlerweile abgeglichen. Grund für den Anstieg sind die verschärften Förderbedingungen und die strengeren Anforderungen an den Neubau mit Inkrafttreten der Energieeinsparverordnung 2007.

Über zehn Millionen nicht optimierte Gebäude

Nur eins von drei Gebäuden, die vor 2007 errichtet wurden, ist ebenfalls hydraulisch abgeglichen. Unterm Strich lassen weiterhin über zehn Millionen Gebäude in Deutschland dieses Potenzial ungenutzt. In Wohngebäuden werden daher jährlich noch rund 30 Terawattstunden Energie verschwendet. Das entspricht über drei Milliarden Euro Heizkosten und rund acht Millionen Tonnen CO₂-Emissionen. Ein hydraulischer Abgleich macht die Heizungsanlage energieeffizienter und senkt



Mit Beratung durch den Experten lässt sich viel Geld beim Heizen sparen.

Foto: co2online gGmb Alois Müller

den Heizenergieverbrauch um im Schnitt zehn Prozent. Der Grund ist einfach: Nach dem Abgleich fließt nur noch die tatsächlich benötigte Menge Heizungswasser in jeden Heizkörper.

Jeder vierte Abgleich in den vergangenen drei Jahren durchgeführt

Die Auswertung zeigt, dass die Anzahl der umgesetzten Abgleiche kontinuierlich steigt. Jeder vierte hydraulische Abgleich wurde in den vergangenen drei Jahren durchgeführt. Weiter so, sagen Experten, denn: der hydraulische Abgleich ist eine wirksame Klimaschutzmaßnahme, die sich auch finanziell für Hausbesitzer lohnt. Ein Haushalt in einem

durchschnittlichen Einfamilienhaus spart mit dem hydraulischen Abgleich 190 Euro Heizkosten pro Jahr. Die Kosten für den Abgleich, die mit bis zu 20 Prozent gefördert werden, amortisieren sich so nach durchschnittlich fünf Jahren. Die Kampagne »Meine Heizung kann mehr« der gemein-

nützigen Beratungsgesellschaft co2online weist schon seit mehr als zehn Jahren auf die Vorteile des hydraulischen Abgleichs hin. Hauseigentümer können mit dem ModernisierungsCheck prüfen, ob sich der hydraulische Abgleich und andere Sanierungsmaßnahmen auch für das Haus lohnen.

Auto-Pflege-Center Münzer

Unsere besonderen Angebote:

Vollaufbereitung PKW	ab € 190,-
Kl. PKW Reinigung: Waschen, Saugen, Scheiben	€ 45,-
Lackaufbereitung PKW	ab € 90,-
Innenreinigung PKW	ab € 100,-

Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen und freuen uns Ihr Fahrzeug zu pflegen!

Ihr Autopflegeteam Münzer

Aach · Singener Str. 17

Tel. 0 77 74/50 11 90 · Mobil 0172/6824534

Auch im Notfall
sind wir für
Sie da!



Heizung
Bäder
Service

KERSCHBAUMER

Es gibt immer noch hohe staatl. Förderungen für die Sanierung von Heizungsanlagen!

Benötigt Ihre Heizung eine Wartung?

Möchten Sie Ihr Bad sanieren?

Rufen Sie an, wir sind gerne für Sie da!



Engen
07733-505-870
www.kerschbaumer.de

Zimmermann

Stuckateurmeister & Energiefachmann
Schimmelexperte

Der Stuckateurbetrieb für Putz, Farbe und kreative, individuelle Gestaltung im Innen- und Außenbereich sowie Fachmann für Energie und Schimmelbeseitigung.

78234 Welschingen · Tel. 0 77 33/50 17 53

zz.zimmermann@arcor.de · www.zz-zimmermann.de

Pokal geht nach Biberach an der Riß

Faustball-Turnier in Engen mit zehn Mannschaften



Es reichte für einen respektablen dritten Platz für die Faustballer vom TV Engen: (von links) Christian Nutz, Oliver Nutz, Lars Nilson, Volker Sauter, Christian Geiger. *Bilder: TV Engen*

Engen. Am Sonntag, 13. Oktober, fand in der Hegau-Sporthalle das 52. Internationale Faustball-Turnier statt. Es wurde um den »Bürgermeister Johannes Moser Pokal« gekämpft. Es lief wie in dieser Sportart üblich alles fair - ab. Zehn Mannschaften, davon 5 aus der Schweiz, spielten den ganzen Tag über. Sieger wurde die TG Biberach die in einem packenden Endspiel gegen die leicht favorisierten Faustballer vom FVB Friedrichshafen. Um Platz 3 kämpften der TV Engen gegen die MR Heimenhofen CH. Diesmal gewann Engen und sicherte den 3. Platz, gefolgt von der TV Spaichingen und der MR Hettlingen CH vor der FB Oerlikon Schwamdingen CH, den Altstars, der MR Eschenz CH und des MTV Illnau CH.

Nach dem Finale folgte die Siegerehrung und die Übergabe der Pokale und Preise im Beisein von Bürgermeister Frank Harsch. Marita Kamennzin, die

TV-Chefin, musste die Veranstaltung leider vorher verlassen. BM Frank Harsch hatte zuvor die Spieler begrüßt und zugesagt, für den neuen Wanderpokal zu sorgen, was ihm Beifall einbrachte. Abteilungsleiter



TV-Abteilungsleiter Volker Sauter (rechts) und Bürgermeister Frank Harsch gratulierten dem Sieger-Team TG Biberach a.d.R.

Volker Sauter bedankte sich bei allen HelferInnen, der Turnierleitung, dem Küchen-Team und bei allen Sponsoren. Alle Mannschaften wollen beim nächsten Turnier wieder dabei sein. Mit einem gemütlichen Hock klang der tolle Sporttag aus.

Schachclub Engen

Ergebnisse der letzten Turniere

Engen. Am Wochenende wurde die zweite Runde der Mannschaftskämpfe ausgespielt. In der Landesliga war der SC Pfullendorf zu Gast in Engen, mit den Siegen von Dr. S. Gattenlöhner, C. Kaiser und H. Zesiger und den Remisen von T. Cepo und C. Weh erspielte sich die Erste ein 5 - 4.

Die Zweite spielte gegen Ra-

dolfzell, erreichte dabei allerdings nur ein 1 - 3. H. Döbert und R. Löwner spielten Remis.

Am Freitag vor einer Woche fand in Steißlingen die Bezirksmeisterschaft im Blitzschach statt, der Engener Club konnte dabei Toni Cepo zum Titelgewinn vor M. Schmid aus Pfullendorf und dem drittplatzierten M. Klatt gratulieren.

Turbulenter Sommer und prüfungsreicher Herbst

... beim HSF Hegau-Welschingen

Seit der Sommerpause war bei den Hundesportfreunden Hegau-Welschingen einiges los und viele erfolgreiche Turniere und Prüfungen wurden absolviert.

Welschingen. Zuletzt fanden die TeamTest Prüfung, das Rally Obedience Turnier und die Kreismeisterschaft Obedience der Kreisgruppe 12 des swvh auf dem Übungsplatz des HSF statt. Vergangenen Sonntag waren gleich drei Sportgruppen vom HSF auswärts unterwegs: Mandy Steidl und Anna Diez waren mit Kobee und Singha auf der Kreismeisterschaft im Turnierhundesport der Kreisgruppe 12 in Tettngang flott unterwegs und konnten sich beide im Vierkampf Klasse 1 jeweils in ihren Altersklassen Platz 2 erlaufen. Monika Schütz-Bührer startete mit ihrer Mira in Gottmadingen in der IBGH 1 (Gebrauchshundesport) und erlief sich tolle 90 Punkte und Platz 2 unter Leistungsrichter Markus Leyer.

Gleich vier Teams der Rally Obedience Gruppe gingen beim HSF Salem an den Start. Chris Zeiselmeier erlief mit Aymy in der Senioren-Klasse 98 von 100 Punkten, Isabel Nirk mit Bostic in Klasse 2 92 Punkte, Gabi Conteschmid mit Grace 72 Punkte und Nadine Wiedenmaier mit Dario startete zum ersten Mal in der Beginner-Klasse.

Das Wochenende zuvor fand bei schon sehr herbstlichen Temperaturen am 12. Oktober die diesjährige Kreismeisterschaft Obedience der Kreisgruppe 12 des swvh beim HSF statt. Unter Leistungsrichterin Claudia Ullmann gingen insgesamt 14 Teams an den Start um die diesjährigen Kreismeister herauszufinden. Kreismeister in der Beginner-Klasse wurde Sarah Schnell mit Inuk vom HSV Fridingen, in Klasse 1 Carolin Schmid mit Mexi vom HSF und in Klasse 2 Iris Ludewig mit Izzy vom HSV Fridingen. Kreismeister in Klasse 3 - und damit Gewinner des Wanderpokals - wurde Carmen Kamennzin mit Fhra.

Im September fanden die TeamTest Prüfung und das Rally

Obedience Turnier beim HSF statt. Unter Leistungsrichter Ingo Leidoldt gingen am 14. September insgesamt 14 Teams an den Start und stellten sich den Herausforderungen des TeamTests. Platz 1 sicherten sich mit 147 Punkten Carmen Kamennzin mit Fhra - dicht gefolgt von Tanja Zimmermann mit Baya ebenfalls mit 147 Punkten auf Platz 2. Platz 3 mit 144,5 Punkten sicherte sich Heike Weinert mit Bitou.

Am Sonntag, 15. September fand dann das RO Turnier auf dem Übungsplatz des HSF statt. Insgesamt 47 Starter - davon viele von Auswärts- gingen in 5 Leistungsklassen unter Leistungsrichterin Nicole Amend an den Start. Vom HSF stellten sich 12 HundeführerInnen mit 14 Hunden den verschiedenen Parcours und zeigten souveräne Leistungen. Marina Stöckle und Mexx rockten die Beginnerklasse und erliefen sich mit 100 von 100 Punkte. Nicole Kemmler und Amanda liefen in Klasse 1 diesmal »nur« 97 Punkte, was ihnen diesmal aber Platz 1 einbrachte. In Klasse 2 schaffte Andreas Ullmann mit Emma 99 Punkte und ebenfalls Platz 1.

Noch im August 2024 fand wieder die beliebte Kinderfreizeit beim HSF statt, bei der 17 Kinder den richtigen Umgang mit dem Hund erlernen konnten und dabei ein Menge Spaß hatten. Am 24. August waren 5 Teams der Rally Obedience Gruppe des HSF zu Gast in Donaueschingen am Rally Obedience Turnier. Mit 100 von 100 Punkten erliefen sich Nicole Kemmler und Amanda Platz 2 in Klasse 1. Isabel Nirk mit Bostic erreichten 70 Punkte und Diana Bertsche mit Temper 60. Für Chris Zeiselmeier mit Aymy und Doris Fischler mit Pepe hat es leider nicht ganz gereicht.

Mit einem Klick zum Überblick

Alle Ergebnisse und Fotos sowie weitere Infos unter <https://www.hundesportfreunde-hegau.de/news/news-ab-07-2024/>

Skiclub Engen Bald ist Brettlesmarkt

Engen. Pünktlich zum Beginn der neuen Skisaison veranstaltet der Skiclub Engen am Samstag, 16. November, im Foyer der Stadthalle Engen seinen traditionellen Brettlesmarkt. Nicht mehr gebrauchte Schneesport-Ausrüstung und/oder – Kleidung kann hier von privaten Anbietern verkauft werden. Wer nicht in eine neue Ausrüstung investieren möchte oder für Kinder günstige Wintersportartikel sucht, wird hier fündig. Die Annahme der sauberen und in einwandfreiem Zustand befindlichen Wintersportartikel und Kleidung ist von 10 bis 12 Uhr, der Verkauf von 14 bis 15 Uhr. In Kooperation mit einem Sportgeschäft wird auch eine Auswahl an günstigen neuen Artikeln angeboten. Die Auszahlung der Verkaufserlöse und die Abholung der nicht verkauften Waren ist zwischen 16 und 16.30 Uhr. Um Warteschlangen zu vermeiden, werden alle Anbieter gebeten, vorab Marke, Größe oder Länge der Verkaufsartikel vorzubereiten. Schlittschuhe, einzelne Langlaufartikel, Big Foot Skier und Snowblades werden nicht angenommen. Der Skiclub sorgt für einen kleinen Imbiss.

Weitere Informationen bei Markus Lerchenberger, skischule@skiclub-engen.de oder unter www.skiclub-engen.de

HEGAU
KURIER
Anzeigenberatung

Astrid Zimmermann

E-Mail: Astrid.Zimmermann@info-kommunal.de

INFO
KOMMUNAL

Jahnstraße 40

78234 Engen

Tel. 0 77 33 / 99 65 94-0

Fax 0 77 33 / 99 65 94-5690

E-Mail:

info@info-kommunal.de



Dreifache Deutsche Meisterinnen: Zwei Wochen nach dem dreifachen Triumph an der Deutschen Hallenradspportmeisterschaft in Sulzbach am Main ehrte die Stadt Aach, an der Spitze Bürgermeister Manfred Ossola, die erfolgreichen Sportlerinnen und deren Trainer. Nach dem Doppelsieg im 4er Einrad durch Mannschaft 1 und 2 und somit Gold und Silber folgten DM-Gold im 6er Kunstrad und im 6er Einrad. Für die beiden 4er Kunstradmansschaften lief es nicht so perfekt wie erhofft, sodass hier mit Platz 4 und 5 die Medaillen verfehlt wurden. »Der RMSV hat in diesem Jahr das Kunststück vollbracht und von den Schülern über die Junioren bis zur Elite alle 4er Einrad-Disziplinen zu gewinnen. Das ist einmalig«, so das Stadtoberhaupt, Bürgermeister Ossola. Er überreichte den Sportlerinnen und Trainern jeweils ein Geschenk. Die Vorsitzende des RMSV Aach, Petra Wiedenmaier überbrachte die Glückwünsche des Vereins, während Beisitzerin Annett Grote, die Glückwünsche von Jennifer Schweizer, Vizepräsidentin des Badischen Radsportverbandes überbrachte. Die Sportlerinnen bedankten sich bei den Trainern, die über die gesamte Saison sehr viel Zeit geopfert haben und übergaben Cheftrainerin Katja Gaißer einen neuen Koffer - »Weil der alte sprichwörtlich auseinanderfällt und wir ja bekanntlich immer wieder mal Schäden an den Rädern haben«, so die Sportlerinnen. Neben Sattelbürste, Werkzeug, und Eis-Spray enthielt der Koffer auch Wein, Gemüse und Süßes für Katja Gaißer. Das Bild zeigt: (von links) Bürgermeister Manfred Ossola, Cheftrainerin Katja Gaißer, Trainer Paul Gaißer, Janina Setzer, Hannah Elsässer, Anika Meßmer, Natalie Grote, Sarah Bötzer, Alina Bötzer, Franziska Bötzer, Sabrina Bürßner und Carolin Schmid. Bild: RMSV Aach

Miele

Miele Geschirrspüler G 7623 SCi

- Innovatives Design und höchster Komfort - 3D-MultiFlex-Schublade
- Einfachste Kommunikation mit dem Gerät - Miele@home
- Extrem niedriger Geräuschwert von nur 42 dB(a) dB (A)
- Flexibel und sicher platziert - MaxiComfort Korbgestaltung
- Frischwasserspüler - ab 6 l im Automatic Programm

Größte
Miele-Ausstellung
in Südbaden
& Offizieller Miele
Garantiepartner

dodaro

DODARO

Ekkehardstraße 19+21 78224 Singen t. 07731 943140-0

info@dodaro-singen.de www.dodaro-singen.de Miele Spezialist

Anzeige

Herbstliche Genüsse

Großer Vogel, großartiger Geschmack

Der US-Klassiker Putenbraten wird auch hier immer beliebter

Hegau. Am 28. November wird in den USA Thanksgiving gefeiert und gemeinsam mit Freunden und Familie geschlemmt. Kulinarischer Star auf dem Teller: die Pute. Und die ist dank zweier Fleischarten doppelt lecker. Ideal zum

Braten und Kochen ist das helle Fleisch von Putenbrust und -filet. Für Schmor- und Ofengerichte sind Putenober- und -unterkeulen mit ihrem dunkleren, aromatischeren Fleisch die beste Wahl. Wer sich nicht entscheiden

kann, bereitet ganz traditionell eine ganze Thanksgiving-Pute zu. Auch in Deutschland wird das gesunde Geflügel, das neben viel Eiweiß auch Magnesium und B-Vitamine liefert, immer beliebter. Beim Einkauf sollte man auf die

deutsche Herkunft des Geflügelfleischs achten, zu erkennen am »D« auf der Verpackung. Sie stehen für eine streng kontrollierte heimische Erzeugung nach hohen Standards für den Tier-, Umwelt- und Verbraucherschutz.

Thanksgiving-Pute

Zutaten (für 4 Personen): 1 Baby-Pute, 500 g Hokkaido-Kürbis, 2 Äpfel, 4 Scheiben Toastbrot, 1/4 Bund glatte Petersilie, 4 Salbeiblätter, 1 Zwiebel, 2 EL Butter, 1 Ei, 80 ml Ahornsirup, 20 ml Olivenöl, 1/2 TL Paprika edelsüß, 2 EL Soja-Soße, 2 EL Worcester-Soße.

Zubereitung: Kürbis und Äpfel entkernen und mit dem Toast würfeln. Petersilie und Salbei fein hacken. Zwiebel schälen, hacken und in 1 EL Butter anbraten. Kürbis 10 Minuten mitgaren. Mit Apfel- und Toastbrotwürfeln weitere 5 Minuten braten. Kräuter dazugeben, abkühlen lassen und verquirltes Ei untermengen. Pute mit Kürbismischung füllen, mit Zahnstochern verschließen, mit 1 EL Butter bestreichen und ca. 3,5 bis 4 Stunden bei 180 Grad garen. Sirup, Öl, Paprika, Soja- und Worcester-Soße verrühren. Pute 45 Minuten vor Ende der Garzeit mehrmals damit bestreichen, ruhen lassen, tranchieren und genießen.



Frisch und knusprig: Putenbraten kommt immer gut an. Bild: adobe

Vom Korn zum Mehl

Für die Herbst- und Winterbackzeit

Ur-Dinkelmehle aus Oberkulmer Rotkorn + viele weitere Mehle und Backzutaten für Ihre Backstube finden Sie in der



HEGAUKORN

Steigmühle



am Ortsausgang von Engen links, in Richtung Singen
Außer-Ort-Str. 5 · 78234 Engen-Anselfingen · Tel. 0 77 33/52 20

Straussenfarm
Hegau-Bodensee

Bitte melden Sie sich für den Brunch an.

Sonntag, 27.10.24, 10-14 Uhr
BRUNCH

Sonntag, 24.11.24, 12-18 Uhr
HERBSTLEUCHTEN

Sonntag, 08.12.24, 10-14 Uhr
ADVENTSBRUNCH

Telefon:
0 77 71/9 18 70 44

www.straussenfarm-hegau-bodensee.de | Airach 3 | 78333 Stockach

Ab jetzt zum Bestellen:

Martinigänse, Enten, Bronzeputen, Hähnchen aus eigener Aufzucht

Vorbestellung unter 0 77 33 / 9 85 38

Hofladen freitags geöffnet von 8-12 Uhr und 14-18 Uhr

Ellensohn, Längenrieder Hof, 78234 Engen-Neuhausen



„Unser Saft - erfrischend regional“

AUER
Obstsäfte

vielfach DLG-prämiert

Hegauer Süßmostkellerei
Wilhelm Auer
78259 Mühlhausen/Hegau, Tel. 07733/8877

Abholung:
Mo-Fr: 8-12 u. 14-18 Uhr, Sa: 8-12 Uhr
oder fragen Sie Ihren Getränkehändler

Anzeige

Herbstliche Genüsse

Leckerbissen vom Waldboden

Pilze und Pilzgerichte sind der Inbegriff des Herbstes

Hegau. Geht der Sommer feucht-warm in den Herbst über, steigt die Vorfreude bei vielen Menschen: Auf in die Pilze! Pfifferlinge mit Knödeln, gefüllte Champignons oder panierte Parasole - Pilze sind schmackhaft, eine gute Fleischalternative und wachsen fast überall. Doch Vorsicht ist geboten: Wer wenig Erfahrung hat, sollte nicht einfach drauf los sammeln. Denn die Verwechslungsgefahr ist dabei groß, und der Verzehr giftiger Pilze kann im schlimmsten Fall im Krankenhaus enden. Corinna Hölzel, Referentin Abteilung Biodiversität des Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND), erklärt was es auch für erfahrene SammlerInnen zu beachten gibt.

Das Bundesamt für Naturschutz geht in Deutschland von rund 14.000 Pilzarten aus. Nur etwas mehr als 5.000 sind mit bloßem Auge zu erkennen. Und das auch nur für kurze Zeit im Jahr – wenn sie ihre Fruchtkörper aus dem Boden oder Holz geschoben haben. Hölzel: »Wer Pilze sammeln will, darf den richtigen Zeitpunkt nicht verpassen – und sollte wissen, wo die Suche Erfolg verspricht«.

Viele beliebte Pilze wachsen auf nährstoffarmen, zum Beispiel sandigen Böden. Beliebte Speisepilze wie Maronenröhrling, Pfifferling und Perlpilz finden

sich vor allem in bodensauren Nadelwäldern. Steinpilze, Parasol, Rotkappe, Birkenpilz oder Täublinge zusätzlich auch unter Laubbäumen. Naturnahe Wälder mit alten Bäumen und reichlich Totholz versprechen ebenfalls Erfolg.

Besonders hier findet man Pilze, die Holz als Nährboden nutzen. Zu den essbaren Arten zählen Hallimasch und Stockschwämmchen, Austernseitling und Krause Glucke. Da sie ihren Wasserbedarf dem Holz entziehen, sind sie weniger von Regenfällen abhängig.

Beinahe alles in der Natur ist mit Pilzen verwoben. Alles Leben im Boden hängt vom Wirken dieser Fadenwesen ab. 95 Prozent der Landpflanzen leben in Symbiose mit Pilzen, also in wechselseitiger Abhängigkeit zu beider Nutzen – auch Nahrungsmittel wie Mais und Getreide, Obst und Gemüse.

»Wir tun gut daran, sorgsam mit den Pilzen umzugehen. Etwa ein Drittel unserer heimischen Pilzarten ist entweder sehr selten oder gefährdet. Fünf Prozent sind gar vom Aussterben bedroht oder bereits verschwunden«, so Hölzel. Weniger das Sammeln gefährdet die Pilze als vielmehr die intensive Land- und Forstwirtschaft. »Pilze für den eigenen Verzehr zu sammeln ist grundsätzlich

unproblematisch. Solange darauf geachtet wird, nur das zu sammeln, was man wirklich selber essen kann. Sammeln Sie unbedingt nur, was Sie sicher kennen. Schonen Sie Naturschutzgebiete. Und ernten Sie Pilzkörper, indem Sie den Stiel knapp über dem Boden abschneiden«, so Hölzel.

Für Laien empfiehlt die BUND-Expertin, an einer fachkundigen Führung teilzunehmen, wie sie auch von BUND-Gruppen angeboten wird oder mit der Ernte bei einer Pilzberatung vorstellig zu werden.

Eine andere Möglichkeit ist, Pilze mit einem Pilzbestimmungsbuch oder dem Smartphone zu



Lecker und gesund: Heimische Pilze haben jetzt Hochsaison. Bild: Adobe

Abgesehen von einigen gut erkennbaren Arten gibt es auch zahlreiche Verwechslungsmöglichkeiten mit Giftpilzen.

Bei mehr als jeder zweiten Art ist das nur mit einem Blick auf die Sporen und andere Mikromerkmale möglich.

bestimmen. Dafür bietet der BUND Niedersachsen die App »ID-Pilze« an. Anhand von vier bis fünf Fragen auf der Basis von 21 Merkmalen sind die 300 häufigsten Pilzarten und -gattungen im Gelände einfach und sicher zu bestimmen.

Das Bio Lädlele in der Region

Nachhaltig, Natürlich & Köstlich.

Jetzt frischen Süßmost & knackige Äpfel Elstar, Pinova, Gala, Rubinette, Topaz, Nattyra, Grafesteiner, Alkmene. Birnen: Williams-Christ, Conférence, Concorde, Alexander-Lucas. Nüsse.

Besuchen sie doch mal unser Bio Lädlele mit der großen Vielfalt.



Magdalenenhof
Hilzingen
Thomas Hägele
07731/60607



Familie Brendle
Dielenhof, 78234 Engen
Tel.: 07733/8851
www.dielenhof.de

- Frische Blut- und Leberwürste
- Kesselfleisch, gekochte Rippe, Knöchle
- Frische und geräucherte Bratwürste
- Frischkraut von der Höri, Süßmost
- Knackiger Freiland Feldsalat

Mittwoch, 30.10.24 zusätzlich von 08.00 bis 12.00 und 14.00 bis 18.00 Uhr

Donnerstag, 31.10.24 von 08.00 bis 12.00 und 14.00 bis 18.00 Uhr geöffnet

Samstag, 02.11.24 ist unser Hoffladen geschlossen.

Glücklicher Sieg der Gäste

HFV verwertete Chancen nicht konsequent genug

Engen. Die Platzherren hatten bereits in der dritten Minute die erste gute Chance. Markus Müller verzog die Hereingabe von Robin Mayer nur knapp. Der Hegauer FV stand sehr kompakt und überließ den Gästen das Spiel, war aber stets mit seinen schnell vorgetragenen Angriffen gefährlich. So auch nach 15 Minuten, als Kevin Kohler mit einem Schuss aus 20 Metern am Aluminium scheiterte. Den ersten Torabschluss der Gäste hatte Felix Olhauser in der 23. Minute. Eine Doppelchance für den HFV hatten kurz darauf Kevin Kohler und Robin Mayer (25.). Robin Mayer ließ eine weitere gute Möglichkeit der Heimmannschaft in der 40. Minute liegen. Den folgenden Konter vollendete Jallow Saja zur Führung der Gäste. Die zweite Hälfte begann mit einem Freistoß für Pfaffenweiler nahe der Strafraumgrenze. Nico Anders traf direkt zum 0:2 (47.). In der Folge verwaltete der Tabellenführer die Führung und ließ weniger klare Torchancen zu, als dies noch in Hälfte eins der Fall war. So blieb es dann

beim etwas glücklichen Sieg der Gäste aus Pfaffenweiler, die ihre Chancen konsequent nutzten. Das B-Team kam leider mit leeren Händen vom Auswärtsspiel in Zizenhausen zurück. Nach 90 Minuten stand eine knappe 2:3-Niederlage zu Buche. Die beiden Tore für den HFV erzielten Marc Blüthgen und Lars Sommer. Derbyniederlage vom C-Team. Gegen den SV Riedheim zog die »Dritte« mit 1:6 den Kürzeren. Das Tor für den HFV erzielte David Adjei. Am kommenden Samstag, 26. Oktober, geht's für das A-Team zum Duell gegen den FC Neustadt. Anpfiff der Begegnung ist um 15:30 Uhr im Jahnstadion in Neustadt. Das B-Team spielt zuhause gegen den punktgleichen AFC Rinia Singen. Das Duell um die Tabellenspitze findet ebenfalls am Samstag, 26. Oktober, um 15:30 Uhr in Welschingen statt. Ein weiteres Derby für das C-Team gibt es am Sonntag, 27. Oktober: Anpfiff für die Begegnung gegen den SC Weiterdingen ist um 15 Uhr auf dem Sportplatz in Weiterdingen.



Mehr als ein 0:2 war gegen Pfaffenweiler nicht drin. Bild: HFV

Erfolg für Lucy Klotz

Junge Westernreiterin ist BaWü-Landesmeisterin und Vizemeisterin in der Reining



Lucy Klotz vom Hewenhof bei der Landesmeisterschaft in Neudeck-Langenbrettach. Bild: Veranstalter

In der Zeit vom 10. bis 13. Oktober fand auf dem Küffner Hof in Neudeck-Langenbrettach die Landesmeisterschaft der EWU Baden-Württemberg statt. Lucy Klotz, die junge Nachwuchsreiterin vom Hewenhof, war hier mit den beiden Quarter Horse Hengsten Einsteins Resolve und Joe Cougar Hancock in verschiedenen Disziplinen am Start.

ter LK 1/2 B holen. Mit dem zweiten Pferd mit dem sie am Start war - Joe Cougar Hancock - sicherte sie sich mit einem souveränen Ritt den Vizelandesmeistertitel. Weiterhin konnte sich Lucy in der Disziplin Ranch Rail, dies ist eine Gruppenprüfung, in der alle zusammen die Prüfung gleichzeitig bestreiten, (hier waren es zehnjährige) die Bronzemedaille mit dem blue Roan Hengst Joe Cougar Hancock sichern. Somit konnte Lucy an den Erfolg auf der deutschen Meisterschaft in Kreuth im September anknüpfen. Hier wurde sie zusammen mit der Mannschaft Baden Württemberg zweite und bekam die Silbermedaille überreicht.

Engen. Nach einem spannenden Finale in einem starken Starterfeld und mit wirklich guten Ritten in der Meisterschaftsklasse Reining der Jugendlichen konnte sie sich mit Einsteins Resolve an die Spitze setzen und den Titel EWU Baden Württemberg Landesmeis-

Gauliga Vorrunde weiblich

TV-Engen mit gutem Ergebnis

Engen. Am vergangenen Samstag fand in Überlingen mit über 200 angetretenen Turnerinnen die Vorrunde der Gauliga weiblich statt. Drei Mannschaften des Turnvereins Engen starteten in drei unterschiedlichen Wettkämpfen. Die jüngsten Turnerinnen des TV Engen belegten im Wettkampf 3 P4/P5 Jahrgang 2013 und jünger (krankheitsbedingt mit nur fünf Turnerinnen am Start) mit 218,55 Punkten (4 Übungen an jedem Gerät kommen in die Wertung) unter 11 Mannschaften den guten 6. Platz. Der StTV Singen erzielte mit 224,55 Punkten den 1. Platz. Im Wettkampf 6, LK4 jahrgangsoffen, erturn-

ten die Engener Turnerinnen ebenfalls krankheitsgeschwächt mit nur vier Mädchen, unter acht Mannschaften den sehr guten 2. Platz mit 138,05 Punkten. Der TV Überlingen entschied mit 140,90 Punkten diesen Wettkampf für sich. Im Wettkampf 8, LK2 jahrgangsoffen, erturnten die ältesten Mädchen des TV Engen mit 146,90 Punkten vor dem TV Markdorf (142,75) den 1. Platz. »Allen Turnerinnen gebührt ein herzliches Danke für ihren tollen Einsatz, der TV Engen ist stolz auf Euch«, lobte TV-Vorsitzende Marita Kamenzin. Die Rückrunde findet am 10. November in Gottmadingen statt.

Am kommenden Wochenende finden folgende Spiele des Hegauer FV in Welschingen statt

Samstag, 26. Oktober

10:00 Uhr	G-Junioren-Spieltag		
15:30 Uhr	Herren B-Team	-	AFC Rinia Singen

Sonntag, 27. Oktober

09:30 Uhr	D2-Junioren	-	JFV Singen 5
11:00 Uhr	C-Junioren	-	SG Hilzingen
13:15 Uhr	Frauen Team 2	-	1.FC Mühlhausen
15:45 Uhr	B2-Juniorinnen	-	SC Sand 2



Jugendmannschafts-Wettkämpfe: Am vergangenen Sonntag fanden in Gottmadingen die Jugendmannschafts Wettkämpfe weiblich des Hegau-Bodensee-Turngaus statt. Zwei Mannschaften des Turnvereins Engen nahmen im Wettkampf 3, P3/P4 Jahrgang 2011 und jünger teil. Die älteren 2015-er Mädels des TV Engen schafften mit schön geturnten Übungen am Boden, Balken, Sprung und Reck mit 155,65 Punkten einen sehr guten 3. Platz und mussten sich nur dem TV Markdorf (160 Punkte) und dem TV Überlingen (162 Punkte) geschlagen geben. Die zweite Mannschaft des TV Engen, allesamt mit Jahrgang 2016, turnten somit gegen teils deutlich ältere Mädchen. Zudem traten krankheitsbedingt nur 5 von 6 möglichen Turnerinnen an. An jedem Gerät kamen die besten 3 Übungen der Gruppe in die Wertung. Die Mädels turnten allesamt sehr schöne Übungen und erreichten mit nicht mal zwei Punkten weniger als die älteren Vereinskameradinnen gute 153,85 Punkte, und den 6. Platz. Der TV Engen ist stolz auf Euch. Ein herzlicher Dank gebührt auch den jungen Kampfrichterinnen, welche am Samstag selber in Überlingen bei der Gauliga Vorrunde am Start waren. *Bild: TV Engen*



Erfolg bei der 5. Taekwondo Wattwil Open: Am 21. September lieferten sich 300 Kämpfer aus sechs Nationen packende Kämpfe und sorgten für spannende Momente in Vor- und Finalrunden. KRISTIS Fightclub nahm mit sechs talentierten Athleten an dem Turnier teil – und alle von sicherten sich einen Podiumsplatz. Insgesamt gewannen die KämpferInnen sechs Medaillen, davon dreimal Gold, einmal Silber und zweimal Bronze. Die Goldmedaillen gingen an Ilayda Afsar, Yasin Afsar und Neela Domiks, die ihren Finalkampf bereits in der ersten Runde für sich entscheiden konnte. Johanna Kompst holte Silber in einem hervorragendem Kampf, während Elisabeth Kompst mit einer Bronzemedaille ausgezeichnet wurde. Unsere Gastkämpferin aus Italien, Giulia Picarelli, wurde mit einer Bronzemedaille belohnt. Martin Domiks und Piero Picarelli übernahmen für Kristijan Balja (Trainer) dieses mal das Coaching. Diese unterstützen mit hervorragender Arbeit und Leistung seine Schützlinge bestens. *Bild: KRISTIS Fightclub*

Swimmy Gruppe Engen Herbstfest mit Programm und Tanz

Engen. Die Swimmys - eine Freizeitgruppe für Menschen mit Behinderung - treffen sich am Samstag, 26. Oktober, ab 15 Uhr zu ihrem Herbstfest im Gemeindezentrum Engen. Ein reichhaltiges Programm erwartet die Gäste. Mit Hunger und Durst wird niemand nach Hause gehen, denn es gibt genug zu essen und trinken.

Ein »Puppenspieler« begeistert und erfreut mit seinem Programm. Natürlich darf auch getanzt und gespielt werden. Über den Besuch interessierter Gäste würden sich die Swimmys sehr freuen - alle sind herzlich willkommen.

Impressum

Herausgeber: Stadt Engen, vertreten durch Bürgermeister Frank Harsch. Verantwortlich für die Nachrichten der Stadt und der Verwaltungsgemeinschaft Engen der Bürgermeister der Stadt Engen, Frank Harsch.

Verantwortlich für den übrigen Inhalt, die Herstellung, Verteilung und den Anzeigenteil:
Info Kommunal Verlags-GmbH
Jahnstraße 40, 78234 Engen,
Tel. 07733/996594-5660
E-Mail: info@info-kommunal.de

Geschäftsführer: Tobias Gräser

Redaktionsleitung:
Corinna Kraft, Tel. 07733/996594-5665 oder 0175/8444816, corinna.kraft@info-kommunal.de
und
Holle Rauser, Tel. 07733/996594-5665 oder 01515/4408626, holle.rauser@info-kommunal.de

Anzeigenannahme/-Beratung:
Astrid Zimmermann,
Tel. 07733/996594-5664
Anzeigen-+Redaktionsschluss:
Montag, 12 Uhr

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Kostenlose Verteilung (i.d.R. mittwochs) an alle Haushaltungen in Engen, Anselfingen, Barga, Biesendorf, Talmühle, Bittelbrunn, Neuhausen, Stetten, Welschingen, Zimmerholz, Aach, Mühlhausen, Ehingen, Leipferdingen, Mauenheim, Tengen, Blumenfeld, Watterdingen, Weil.
Auflage: 10.810

Kein Amtsblatt erhalten?
0800 999 522 2



Finde jetzt
deinen neuen
Traumjob
vor deiner
Haustür

www.jobs-im-südwesten.de

Musik aus einer spannenden Epoche

Auf Einladung des »Förderkreises für Kirchenmusik an der Auferstehungskirche« spielte das »Duo Alexander«

Auf eine wunderbare musikalische Reise in das Spannungsfeld zwischen Weimarer Klassik und Romantik im ausgehenden 18. und beginnenden 19. Jahrhundert nahmen die Ausnahmemusiker Alexander Scherf am Cello und Alexander Puliaev am Hammerklavier ihr Publikum am vorvergangenen Sonntagabend mit.

Engen (rau). Dazu hatten die Musiker nicht nur Werke von Beethoven, Mozart und Helene Liebmann mitgebracht, sondern auch fundierte Kenntnisse rund um die Musikszene dieser Ära und um den Hof des Friedrich Willhelm II. - der damals dort gespielten Kammermusik war das Konzert gewidmet.

Nicht die großen Meister aber eröffneten das Konzert, sondern die »Grande Sonate«, komponiert von der Pianistin



Variationen von Opernmotiven und Sonaten präsentierten die Musiker vom Duo Alexander. Bild: Rauser

und Sängerin Helene Liebman (1795-1869). »Sie teilt leider das Schicksal vieler ihrer Geschlechtsgenossinnen, die trotz

hohem Talent heiraten und auf eine Karriere verzichten mussten«, so der Denkanstoß von Alexander Scherf.



Kurzweilig und kindgerecht gestalteten Alexander Scherf am Cello und Alexander Puliaev mit passender Perücke am Hammerflügel auf Einladung des »Förderkreises für Kirchenmusik an der Auferstehungskirche Engen« bereits am Nachmittag das Kinderkonzert »Papagenos Perücke - oder Don Giovanni beim Friseur«. Frei nach Mozarts »Zauberflöte« wünschte sich der Vogelfänger Papageno »ein Mädchen oder Weibchen«. Da er aber viel zu gerne plappert, bestand er die ihm auferlegte Prüfung der Verschwiegenheit nicht. Um Papagena doch noch für sich gewinnen zu können, holte Papageno sich Rat bei seinem Friseur »Don Figaro Giovanni« und fragte auch die jungen Konzertbesucher nach Tipps. Diese hatten verschiedenste Ideen, wie er seine Freundin für sich einnehmen könnte, was Papageno schließlich auch gelang. Musikalisch illustrierte das »Duo Alexander« das Geschehen durch Beethovens »Zauberflöte«-Variationen für Cello und Klavier und die »Grande Sonate« von Helene Liebmann, die im Finale ganz ungeniert Mozarts berühmtes »Là ci darem« aufs Korn nimmt. Am Ende des Konzerts bewies Alexander Scherf (Bild) mit »Somewhere over the rainbow«, auch hier tonartgerecht von seinem Duopartner Alexander Puliaev begleitet, dass man sogar auf einer »Zaubersäge« wunderschöne Musik spielen kann.

Bild/Text: Jung/Hering

Beethoven selbst hat am Hofe des »dicken Lüderjahn« wie der Herrscher im Volksmund genannt wurde gespielt und »Es ist anzunehmen, das in diesem Umfeld auch die beiden Cello-Variationen entstanden sind«, kündigte Scherf die Werke »Zwölf Variationen über das Thema »Ein Mädchen oder Weibchen«, op 66, »Die Zauberflöte« von Mozart« und »Sieben Variationen über das Thema »Bei Männern welche Liebe fühlen«, ebenfalls aus der quirligen Oper Mozarts.

Opernstücke für das bürgerliche Wohnzimmer

Aus dieser Epoche seien viele Variationszyklen erhalten, erläuterte Cellist Scherf: »Damals hatte der normale Bürger kaum, Zugang zu Operaufführungen, das Opernwesen fing gerade erst an. Die Kompositionen waren also eine Möglichkeit, große Opern zuhause im Wohnzimmer zu hören.« Übrigens hatte Mozart, so Scherf, nicht das Glück, am Hofe des »Lüderjahn« zu spielen: »Er wurde von den Hofschranzen abgewiesen«. Das Publikum in Engen indes kam in den Genuss der »Zehn Variationen über Glucks Thema »Unser dummer Pöbel meint«, KV 455 von Mozart, als Solo von Alexander Puliaev auf dem Hammerklavier gespielt, dessen prägnante, plastische Tonfarben das Publikum in ihren Bann zog.

Sein Instrument ist ein Nachbau des Anton-Walter-Hammerklaviers, Walter war der führende Klavierbauer in Wien um 1800.

Das Cello von Alexander Scherf ist ein historisches Instrument mit originalen Darmsaiten, der Bogen stammt von 1830.

Nach den Beethoven-Variationen zur Zauberflöte setzten die Musiker mit der »Sonate gmoll« von Beethoven einen komplexen, grandiosen Höhe- und Schlusspunkt unter diese besondere Stunde der Kirchenmusik, bevor sie sich mit einer Zugabe (Franz Schubert) vom Publikum verabschiedeten.

»Petrus - der Apostel«

Adonia-Musical in der Stadthalle Engen



Engen. Am Mittwoch, 30. Oktober, 19.30 Uhr, erwartet das Publikum in Engen ein ganz besonderes Event: 70 talentierte Teenager und eine junge, peppige Live-Band auf der Bühne präsentieren das Musical »Petrus - Der Apostel«. »Wir sind stolz dass auch Jugendliche aus unserer Seelsorgeeinheit dabei sind«, heißt es von Seiten der katholischen Kirche. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

Die Story: Angst, Verfolgung und Gewalt sind für die Christen zur Normalität geworden, seit Jesus nicht mehr unter ihnen ist. Aber inmitten der Verfolgung erleben sie das Unglaubliche: Die Gemeinde wächst, sie erleben Wunder und jeden Tag bekennen sich mehr Menschen zu Jesus. Doch der leidenschaftliche Petrus spürt, dass sein Auftrag über die Stadtmauern

von Jerusalem hinausgeht. Die ganze Welt soll die gute Nachricht hören! So bricht er auf und begibt sich auf eine spannende und weltverändernde Reise... »Petrus« ist ein Adonia Musical mit einem fesselnden Einblick in die Entstehungsgeschichte der christlichen Gemeinde. Doch es geht um mehr als den Blick auf damals, denn das Thema hat erschreckenderweise bis heute nichts an Aktualität verloren. 2024 werden 44 Chöre das neue Musical deutschlandweit 180 Mal auf die Bühne bringen.

Weitere Informationen zu Adonia - eine unabhängige christliche Jugendorganisation, die eng mit Landes- und Freikirchen zusammenarbeitet und die Leidenschaft der Musik mit christlicher Jugendarbeit verbindet - gibt es unter www.adonia.de.

Gastfamilien dringend gesucht

Für die 70 Jugendlichen und ihre Betreuer werden noch Unterkünfte gesucht. Wer hat die Möglichkeit, zwei oder mehr Jugendliche für eine Nacht bei sich aufzunehmen? Die Teilnehmer haben einen Schlafsack dabei, benötigen also nur eine Matratze. Die Mitarbeiter freuen sich über ein gemachtes Bett, sie haben keinen Schlafsack dabei.

Anmeldeflyer liegen in den katholischen Kirchen aus und können im kath. Pfarrbüro, Hauptstraße 2 in Engen abgegeben werden. Telefonische Anmeldungen von Übernachtungsmöglichkeiten sind auch über das kath. Pfarrbüro unter 07733/94080 oder info@kath-oberer-hegau.de möglich.

Die Jugendlichen können direkt nach dem Konzert (etwa zwei Stunden nach Konzertbeginn) mitgenommen werden, lediglich die Mitarbeitenden und die Jugendlichen im Technikteam brauchen noch rund eine Stunde länger.

Am nächsten Morgen nach dem Frühstück werden die Jugendlichen, ausgerüstet mit einem Lunchpaket, auf 9 Uhr zum Treffpunkt am kath. Gemeindezentrum, Hexenwegle 2 in Engen gebracht.

Demenz hat verschiedene Gesichter

Ehrenamtliche Alzheimer-Beraterin

Maria Elfriede Lenzen informiert auch über Kinderdemenz

Engen. Die Diagnose einer Demenz bedeutet für die Betroffenen und Angehörigen einen tiefen Einschnitt in das bisherige Leben. Es stellen sich Fragen, die man nicht immer in der Familie oder mit Freunden besprechen kann. Unterstützung, Hilfe und Begleitung, auch in rechtlichen und finanziellen Fragen, bietet die ehrenamtliche Alzheimer-Beraterin Maria Elfriede Lenzen an. Termine, auch in den Abendstunden, können unter Tel. 2309, Im Scheurenbohl 43, Engen, vereinbart werden.

Eine frühzeitige Beratung ist wichtig, um sich auf frühzeitige Veränderungen einzustellen, zu erkennen, was man selbst tun kann und um das Leben eines Betroffenen so lange wie möglich selbstbestimmt und selbstständig zu gestalten.

Angehörige sollten sich nicht

scheuen, bei Fragen oder Problemen um Rat zu bitten. Auch wenn der Verlauf einer Demenz chronisch fortschreitet und es keine Heilung gibt, bedeutet eine Frühtherapie für die Betroffenen stets, länger im Leben zu stehen und mehr Freude am Leben zu haben.

Eine frühzeitige Beratung ist auch für die JNCL, eine neurodegenerative Stoffwechsel-Erkrankung (auch Kinderdemenz genannt), wichtig. Hier sind der frühe Rückgang des Sehvermögens und Bewegungsstörungen, die denen der Parkinsonkrankheit ähneln, auffällig. »Mein Wunsch ist es durch Beratung und Begleitung, dass diese erkrankten Kinder wie auch die an einer Demenz Erkrankten trotz der Krankheit ihr Lächeln und den Lebenswillen nicht verlieren«, hofft Maria Elfriede Lenzen.

Als Gastfamilie Menschen Menschen im Alltag begleiten

Fachliche Anleitung und

angemessenes Betreuungsentgelt werden geboten

Hegau. Menschen mit Behinderungen brauchen Gastfamilien, in denen sie gut begleitet leben können. Gesucht werden daher Familien oder Einzelpersonen, die ein Zimmer oder eine kleine Wohnung frei haben. Fachkenntnisse sind nicht erforderlich. Die Gastfamilie sollte Freude am Umgang mit Menschen mit Behinderungen haben und sich vorstellen können, ein Kind, einen Jugendlichen oder eine erwachsene Person bei sich aufzunehmen und im Alltag zu begleiten. Fachkräfte der Stiftung Liebenau sorgen für eine dauerhafte Begleitung durch den Fachdienst sowie ein angemessenes Betreuungsentgelt. Infos unter: Stiftung Liebenau, Betreutes Wohnen in Familien (BWF), Tel. 07731/596962, www.stiftung-liebenau.de/teilhabe.

Hilfe für psychisch Erkrankte

Die »woge«, eine Einrichtung der

Spitalstiftung Konstanz, sucht im Landkreis Konstanz engagierte Familien, Paare oder Einzelpersonen, die einen psychisch erkrankten Menschen bei sich aufnehmen und betreuen möchten. Die Dauer des Aufenthalts kann sich über eine kürzere Phase oder einen längeren Zeitraum erstrecken. Darüber hinaus werden auch Gastfamilien gesucht, die eine betroffene Person für eine Urlaubszeit aufnehmen können. Als Gastfamilie erhält man für Unterkunft (möbliertes Zimmer/möblierte Einliegerwohnung), Verpflegung und Betreuung eine monatliche steuerfreie Vergütung. Darüber hinaus wird man von Mitarbeitenden fachlich begleitet.

Interessierte melden sich bitte unverbindlich bei der Spitalstiftung - woge, Sabine Wissmann, Luisenstraße 9, Konstanz, Telefonnummer 07531/36909-30, wissmann@woge-konstanz.de, www.woge-konstanz.de.

Stressbewältigung und Entspannung

Vortragsreihe im Katholischen Bildungswerk

Engen. Bei den heutigen Anforderungen im Alltag gilt es, auf sich selbst zu achten und die Möglichkeit zu finden, wieder Kraft tanken zu können. Das kath. Bildungswerk Engen lädt am Mittwoch, 6. November, um 19.30 Uhr zu einem weiteren Vortrag aus der Vortragsreihe: »Gesund durch tägliche Entspannung« ins kath. Gemeindezentrum Engen, Hexenwegle 2, ein.

Stress dominiert den Alltag! Viele Menschen haben sich noch nicht an die immer schnelleren Informationsfluten durch die Digitalisierung der Kommunikation gewöhnt und noch nicht gelernt, weise mit den technischen Möglichkeiten umzugehen. Das beeinflusst massiv den Körper und macht müde, stört die Regenerationsphase des Schlafes und führt zu Krankheiten.

Meditation bedeutet: nachdenken, nachsinnen, also innehalten und in die Mitte kommen, frei von äußeren Einflüssen und Informationen. An diesem Abend erfahren die Teilnehmer, wie wirksam kleine Meditationen im Alltag sind, um den Parasympathikus, also das Entspannungsnervensystem, zu

aktivieren und dessen sofortige Auswirkungen auf den Körper. Gesund durch tägliche Entspannung ist ein Schwerpunkt in der naturheilkundlichen Praxis der Referentin. Neben Ernährung und Darmgesundheit. Die Teilnehmer werden die epigenetischen Zusammenhänge erkennen und in Übungen erleben, wie wirksam auch kurze Entspannungen auf den Körper sind.

Es werden Atemübungen praktiziert: aus dem Jin-Shin-Jyutsu (japanisches Heilströmen): »36 Atemzüge«; aus der Achtsamkeitslehre »den Atem beobachten« und »Theki« eine Bewusstseinsreise in den Theta-Zustand des Gehirns um nachhaltig den Körper zu himmeln und zu erden und den Energiefluss wieder herzustellen, um frisch, munter und gesund zu sein. Interessierte sind eingeladen zu einem entspannten, lehrreichen Erlebnisabend. Referentin ist Susanne Mattke, Heilpraktikerin, Fastenkursleiterin, Epigenetik-Coach, Autorin. Eintritt: 3 Euro, SchülerInnen und Studierende frei.

Der letzte Vortrag aus der Reihe findet am 27. November statt. Gerne Termin vormerken.

Lesung und Workshop

... mit Spoken-Word-Künstler Marco Michalzik

Hegau. Am Freitag, 15. November, findet in der Autobahnkapelle im Hegau eine Lesung mit dem Lyriker, Songwriter und Spoken-Word-Künstler Marco Michalzik aus Marburg statt. Dabei liest Michalzik aus seinem zweiten Gedichtband »Wir werden alle verwandelt werden«. Im Vorprogramm werden Schüler des Gymnasiums Engen, die am Nachmittag mit dem Künstler einen Workshop erleben, ihre Texte präsentieren. Beginn ist um 19.30 Uhr. Tickets gibt es ausschließlich an der Abendkasse zum Preis von Euro 10 Euro. Nach der Lesung besteht die Möglichkeit zum Gespräch und zur Buchsignierung.

Am Freitag Vormittag wird der

Künstler einen Workshop für kreatives Schreiben im Gymnasium Engen und am Samstag im Bildungszentrum in Singen gestalten. »Spoken word« ist eine Kunstform, die unter anderem bei Poetry oder Preacher Slams zu hören ist. Die Texte sind meist lyrisch und rhythmisch und erzählen Geschichten oder drücken Meinungen aus. - mal freundlich, mal frech, fragend oder trotzig.

Neben dem Trägerverein der Autobahnkapelle sind das Bildungszentrum, das Dekanat Hegau und das Gymnasium Engen Mitveranstalter. Alle Infos dazu auf www.bildungszentrum-singen.de, auf www.dekanat-hegau.de und auf www.autobahnkapelle-hegau.de.

»Mit Gott per Du«

Heute: Workshop auf dem Weg zum Heiligen Jahr

Hegau. Nächstes Jahr ist weltweit für die Katholische Kirche ein Jubiläumsjahr, ein Heiliges Jahr. Alle 25 Jahre sollen die Katholiken in Einklang mit dem Nachfolger des Petrus der Liebe und der Barmherzigkeit Gottes besonders gedenken und die Gelegenheit nutzen, das eigene Leben zu prüfen und durch Buße, Wallfahrten beziehungsweise Werke der Barmherzigkeit einen Weg der Reue und der Umkehr zu gehen. Ziel ist, durch konkrete Schritte im eigenen Leben Christus, Träger des Lebens und der Gnade Gottes für die Menschheit, nahe zu kommen.

Zur Vorbereitung auf das Heilige Jahr 2025 soll auf Vorschlag von Papst Franziskus das Jahr 2024 ein Jahr des Gebets sein. Alle sind eingeladen, in Gemeinschaft oder auch für sich alleine die Bedeutung des Betens wie-

der zu entdecken oder die eigene Gebetspraxis zu vertiefen. Was ist aber »Gebet«? Warum beten? Wie kann man beten? Was in aller Welt bringt mir das Gebet?

Auf diese und weitere Fragen wollen die Teilnehmer in einem »Gebetsworkshop« eingehen, indem sich Beterinnen und Beter, erfahrene und neugierige Menschen treffen, um sich über ihre Gebetserfahrung auszutauschen und sich miteinander und mit dem Herrn im Gebet auszuprobieren.

Der nächste Gebetsworkshop findet heute **Mittwoch, 23. Oktober, von 20 bis 21 Uhr im Franziskussaal, Pfarrhaus Engen, Hauptstraße 2**, mit der Leitfrage »Beten mit den Psalmen: Stundengebet« statt. Anmeldung über das Pfarrbüro oder einfach zu den Terminen vorbei kommen.

Erntedankaktion zu Gunsten der Engener Tafel

Caritasausschuss sammelt Lebensmittelspenden

Engen. Der Caritasausschuss der Seelsorgeeinheit Oberer Hegau möchte dieses Jahr wieder die tolle Erntedankaktion organisieren, die den Menschen der Engener Tafel zu Gute kommen soll. Es wird unter dem Motto »Lebensmittel für den Tafelladen« eingeladen, um eingekaufte Lebensmittel zu spenden.

Die Aktion läuft vom 29. September bis 31. Oktober.

Die Seelsorgeeinheit freut sich auf Lebensmittel wie Nudeln, Reis, Mehl, Zucker, gemahlene Kaffee, Kakao, Tee, Babynahrung, Tomatensauce, Öl und H-Milch. Auch dürfen Hygieneartikel wie Zahnpasta, Zahnbürste, Spülmittel, Waschmittel und Windeln gespendet werden. »Mit dieser Aktion möchten wir die Menschen in unserem Gebiet zur Solidarität mit denen aufrufen, die nicht so viel zum Leben haben und über die Tafel Unterstützung erhalten. Die Aktion verläuft wie letztes Jahr: Wer von den genannten Lebensmitteln etwas spenden möchte, kann diese in einen der

Gottesdienste, die im Aktionszeitraum in der Seelsorgeeinheit stattfinden, mitbringen. Wir vom Caritasausschuss oder Mitglieder der Gemeindeteams stellen Boxen bereit, in die man die Spenden legen kann«.

Auch außerhalb der Gottesdienste besteht die Möglichkeit, die gespendeten Lebensmittel abzugeben. Zu den Öffnungszeiten des Pfarrbüros stehen dort ebenfalls Boxen für die Spenden bereit.



Die Tafelläden freuen sich über Lebensmittelspenden. Bild: Adobe

Seelsorger, Pädagoge, Manager

Pfarrer Michael Wurster blickt im Interview auf seine Zeit in Engen zurück



Pfarrer Michael Wurster.

Bild: Rauser

In einem feierlichen Gottesdienst wurde Pfarrer Michael Wurster am vergangenen Freitag verabschiedet. Der *HegauKurier* hat mit ihm zusammen in einem Interview auf seine Zeit in Engen zurückgeblickt.

Engen (rau). Herr Wurster, wie war die Zusammenarbeit mit der katholischen Kirchengemeinde in Engen?

Wurster: Es war natürlich schon anders als in meiner Heimat in der Region Mannheim /Heidelberg, wo es etwa gleich viele katholische und evangelische Gläubige gibt. Aber es gab hier viele Berührungspunkte, etwa bei ökumenischen Gottesdiensten, bei Einweihungen oder dass die Stadtkirche für die

Konzerte der Kantorei zur Verfügung stand.

Was war Ihr Beweggrund, Engen zu verlassen?

Wurster: Es gibt eine Vorgabe, nach der Pfarrer nach einer gewissen Zeit wechseln sollten. Ich war jetzt genau 14 Jahre hier und mit dem Neubau des Gemeindehauses hat ein großes Projekt in der Gemeinde seinen Abschluss gefunden. Zudem rückt die Altersgrenze näher - ab 60 Jahren ist ein Wechsel schwieriger.

Auf welche Entscheidungen und Projekte blicken Sie mit Stolz zurück?

Wurster: Das neue Gemeindehaus war schon seit Jahrzehnten ein Thema, wir konnten es schließlich auch gegen Widerstände der Landeskirche vorantreiben. Es gab aber auch noch andere Arbeitsschwerpunkte wie die Kirchenmusik. Jugendarbeit mache ich gerne und es konnte ein Stamm von Jugendmitarbeitern aufgebaut werden. Da habe ich viel Energie reingesteckt, der Kooperationsraum Hegau wurde ausgedehnt. Ein wichtiger Schwerpunkt waren aber auch die Gottesdienste. Es war mir wichtig, die Botschaft des Evangeliums in die heutige Zeit zu transferieren.

Wie wichtig sind Glaube und Kirche denn heute noch?

Wurster: Natürlich geht der Gesamttrend nicht an uns vorbei. Der Wind weht beiden Kirchengemeinden heftig ins Gesicht. Das ist schade, denn in einer Zeit von Werteverlust, Hate Speech und zerfallenden Strukturen hat die Kirche ein Gegenangebot zu machen. Die wertvolle Botschaft des Evangeliums bringt Nächstenliebe mit und baut Wertefundamente.

Was möchten Sie Ihrer Gemeinde und der Stadt Engen mit auf den Weg geben?

Wurster: Engen ist auf einem guten Weg, etwa was den Umgang mit Migration angeht. Der Verein »Unser buntes Engen« leistet da Großartiges. Meiner Gemeinde wünsche ich alles Gute und Kraft für die vakante Zeit. Pfarrer ist ein unheimlich vielfältiger Beruf, man hat mit Menschen aller Altersklassen zu tun, man arbeitet kreativ beim Schreiben der Predigten und der Gestaltung des Gottesdienstes, der Jugendarbeit oder der Konzerte.

Leider geht auch die Bürokratisierung nicht an der Kirche vorbei. Pfarrer zu sein, ist eine Berufung, kein Job. Pfarrer ist man auch in der Freizeit, schnell kann eine seelsorgerische Situation kommen.

Man ist außerdem auch Manager in den Verwaltungsaufgaben.

Persönlicher Werdegang

Pfarrer Michael Wurster (56) wuchs in Mannheim mit drei Geschwistern auf. Nach Schule und Bundeswehr studierte er Theologie in Heidelberg. Im Rahmen seines Vikariats in Bodman-Ludwigshafen lernte er die Bodenseeregion kennen und lieben. Als die Stelle in Engen frei wurde, fiel ihm die Entscheidung somit nicht schwer, sich auf das Amt zu bewerben. 14 Jahre war er in Engen, auch als Religionspädagoge, tätig. Am 1. September hat er seine neue Pfarrstelle in Gottmadingen angetreten.

Seelsorgeeinheit Oberer Hegau Rosenkranz

Engen. Jeden Montag und Donnerstag wird um 18.30 Uhr das Rosenkranzgebet in Engen gebetet, ab November wieder im wärmeren Franziskussaal im Pfarrhaus.

Spirituelles Zentrum Gemeinsames Frühstück

Engen. Am Sonntag, 27. Oktober, wird im Franziskussaal (im Engener Pfarrhaus gegenüber der Kirche) ab 9 Uhr aus mitgebrachten Zutaten ein gemeinsames Frühstück gerichtet. Gebete, geistliche Lieder und das Tagesevangelium gehören genauso dazu, wie die Gemeinschaft, der Austausch und der anschließende Gottesdienstbesuch.

Nachruf

Wir trauern um unsere ehemalige Mitarbeiterin

Frau Rita Heizmann

Die Verstorbene war mehr als 30 Jahre, in der Zeit von 1989 bis 2019, als Reinigungskraft in unserem Bürgerhaus in Stetten tätig. Frau Heizmann hat pflichtbewusst und sehr gewissenhaft unser Bürgerhaus betreut und war im Kreise der Kolleginnen und Kollegen der Stadtverwaltung Engen überaus beliebt und geschätzt. Auch genoss Frau Heizmann durch ihre immer freundliche und aufgeschlossene Art in der Bevölkerung ein sehr großes Ansehen.

Wir sind der Verstorbenen zu großem Dank verpflichtet und werden ihr stets ein ehrendes Andenken bewahren. Unser tiefes Mitgefühl gilt ihrer Familie.

Für die Stadt Engen
die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
und den Gemeinderat

Frank Harsch
Bürgermeister

Engen, 19. Oktober 2024



Beratungen + Bereitschaftsdienste

Apotheken-Wochenenddienst:
Samstag, 26. Oktober: Hohentwiel Apotheke, Hegaustraße 14, Singen, Telefon 07731/905680
Sonntag, 27. Oktober: Christophorus-Apotheke, Bahnhofstraße 3, Engen, Telefon 07733/88867

Ärztlicher Bereitschaftsdienst:
 Ärztlicher Notfalldienst rund um die Uhr, Telefon 116 117

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst:
 Telefon 0761/120 120 00

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst:
 Den tierärztlichen Notdienst erfahren Sie bei Ihrem Haustierarzt.

Tier-Ambulanz-Notruf:
 0160/5187715, Tierrettung LV Südbaden, Lochgasse 3, 78315 Radolfzell, Tel. 07732/941164

Pflegestützpunkt-Altenhilfeberatung des Landkreises Konstanz, Amt für Gesundheit und Versorgung in 78315 Radolfzell, Sprechtag an jedem zweiten Mittwoch im Monat um 14 Uhr im Rathaus, Blaues Haus, Hauptstr. 13, 1. OG. Terminvereinbarung erbeten unter Tel. 07531/800-2626, Ansprechpartnerin: Pia Faller

Sozialstation Oberer Hegau St. Wolfgang e.V., Schillerstr. 10 a, Engen, Nachbarschaftshilfe, Tel. 07733/8300 und **Dorfhelferinnen-Station**, Tel. 07774/2131424

AKA-Team, Schützenstr. 6, Engen, Pflegeberatung und Hilfen im Haushalt, Tel. 07733/6893

Ambulante Pflege »Katharina«, Außer-Ort-Straße 8a, 78234 Engen, Tel. 07733/360490

Die Zieglerischen - Ambulante Dienste der Behindertenhilfe, Beratung und Unterstützung für Menschen mit Assistenzbedarf: Ambulant Betreutes Wohnen, Familienunterstützender Dienst, Persönliches Budget, Betreutes Wohnen in Familien. Gewinnung und Begleitung ehrenamtlich und bürgerschaftlich engagierter MitarbeiterInnen. Breite Straße 11, 78234 Engen, Tel. 07733/9961370, Mail: engen@zieglersche.de, Internet: www.zieglersche.de

Pflegestützpunkt Landkreis Konstanz, Tel. 07531/800-2673

Sozialpsychiatrischer Dienst der Arbeiterwohlfahrt, Sprechstunde für psychisch kranke Menschen und Angehörige nach Vereinbarung, Tel. 07731/958040

Beratungsstelle für Schwangere, Paare und Familien, staatlich anerkannte Schwangerschaftskonfliktberatung, Diakonisches Werk im Evangelischen Kirchenbezirk Konstanz, Außenstelle Engen: Hexenwegle 2, Tel. 0172/2781385, Mittwoch 13 bis 17 Uhr und Freitag 8 bis 13 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung

Psychologisches Beratungsstelle des Landkreises Konstanz, Amt für Kinder, Jugend und Familie,

Außenstelle Singen, Maggistr. 7, 78224 Singen, Sprechzeiten: Montag bis Donnerstag von 8 bis 12 Uhr, 14 bis 16 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr, Tel. 07531/800-3311

Fachstelle Sucht, Julius-Bührer-Str. 4, DAS 1, Singen, www.bw-lv.de/beratungsstellen/fachstelle-sucht-singen/ Öffnungszeiten: Mo-Do 8-12.30 und 14-16 Uhr, Di 8-12.30 und 14-18 Uhr, Fr 8-12 Uhr. Termine nach Anmeldung unter Tel. 07731/912400

pro Familia, Gesellschaft für Familienplanung, Sexualpädagogik & Sexualberatung, Singen, Mo, Mi, Fr 10-12 Uhr, Mo+Do 16-17 Uhr, Di 12-13 Uhr, Tel. 07731/61120

alcofon bei Alkoholproblemen Mo-Fr 18-20 Uhr, 0180/10645645 (2,5 Cent/Min.)

Caritasverband Singen-Hegau e.V., Schillerstr. 10 a, 78234 Engen, Tel. 07733/505241, Fax 07733/505235, Betreuungsverein als Ansprechpartner für gesetzliche Betreuungen, Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen und Caritassozialdienst, Beratung in sozialen Lebenslagen, offene Sprechstunde dienstags und mittwochs von 9-12 Uhr, sonst nach Vereinbarung, www.caritas-singen.de

Telefonseelsorge, Notrufnummer (kostenlos) 0800/1110111 und/ oder 0800/1110222

Betreuungsverein Bodensee/Hegau e.V., Gewinnung, Beratung, Begleitung ehrenamtlicher gesetzlicher Betreuer, Info über Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung, Büro Singen, Thurgauer Str. 23 a, Tel. 07731 31893, Fax: 07731 948583, E-Mail: singen@bbh-ev.de

Alzheimer-Beratung: Elfriede Maria Lenzen, Im Scheurenbohl 43, Engen, Tel. 07733/2309

Dementen-Betreuung, Sozialstation, Tel. 07733-8300

Hospizverein Singen und Hegau e.V., Beratung, Begleitung schwerkranker und sterbender Menschen, ambulanter Hospizdienst, Trauerbegleitung. Tel. 07731/31138

Aids-Hilfe: Beratungen Mittwoch von 20 bis 22 Uhr, Konstanz, Tel. 07531/56062

Frauenhaus Singen, rund um die Uhr Tel. 07731/31244

Beratungshotline des Polizeipräsidiums Konstanz für den Landkreis Konstanz, mittwochs, ab 9.30 bis 12 Uhr, Tel. 07531/995-1044

Verbraucherzentrale Baden-Württ. Paulinenstr. 47, 70178 Stuttgart, Tel. 0711/669187, Fax: 669150

Energieagentur Kreis Konstanz mittwochs von 11 bis 15 Uhr telefonische Wärmewende-Bürger-sprechstunde (Fragen zu Heizung, Wärmeschutz und energie-effizientem Bauen), Tel. 07732/9391236

Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Engen: In dringenden Notfällen Rufnummer 0800 9480400.

Jubilare

- Frau Rosa Kaufmann, Biesendorf, 75. Geburtstag am 25. Oktober
- Herr Klaus Weber, Engen, 75. Geburtstag am 26. Oktober
- Frau Jutta Jägg, Engen, 70. Geburtstag am 27. Oktober
- Frau Gabriele Mäder, Engen, 70. Geburtstag am 30. Oktober



Zu einem ökumenischen Gottesdienst wird am kommenden Sonntag, 27. Oktober, um 10.30 Uhr herzlich in die Kapuzinerkirche Engen (unterhalb des ehemaligen Krankenhauses und jetzigen Medizinischen Versorgungszentrums) eingeladen. Nachdem es dem noch jungen »Förderverein Kapuzinerkirche Engen« gelungen ist, seit seiner Gründung im November 2022 schon so manche Sanierungsmaßnahme zu realisieren, zum Teil in Eigenleistung, aber auch mit Hilfe örtlicher Handwerker, sollen nun die Kirche und die vollständig restaurierte Mariengrotte mit beiden christlichen Konfessionen eingeweiht werden, damit im kommenden Jahr Trauungen, Taufen, Konzerte, Lesungen und Ähnliches stattfinden können. Bitte warm anziehen, die Kirche ist nicht geheizt. **Die Sonntagvormittags-Gottesdienste in der katholischen Stadtkirche und in der evangelischen Auferstehungskirche entfallen am 27. Oktober.**

Bild/Text: Watz/Hering

Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirche

Samstag, 26. Oktober

Engen: 17 Uhr Ital. Rosenkranz in der Hauskapelle der Sonnenuhr
Welschingen: 18.30 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 27. Oktober

Engen: 10.30 Uhr Ökumenischer Einweihungsgottesdienst der Kapuzinerkirche. In der Stadtkirche kein Gottesdienst
Bargen: 9 Uhr Hl. Messe
Ehingen: 10.30 Uhr Hl. Messe
Mühlhausen: 18.30 Uhr Hl. Messe

Initiative für ein spirituelles

Zentrum im Oberen Hegau: Gemeinsames Frühstück am Sonntagmorgen, 27. Oktober

Swimmy-Info: Herbstfest im Gemeindezentrum am Samstag, 26. Oktober, ab 15 Uhr im Gemeindezentrum Engen

Rosenkranz Engen: Jeden Montag und Donnerstag wird um 18.30 Uhr das Rosenkranzgebet in Engen gebetet, ab November wieder im wärmeren Franziskusaal im Pfarrhaus

Evangelische Kirche

Gottesdienst:

Sonntag: 10.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in der Kapuzinerkirche Engen. Der Sonntagvormittags-Gottesdienst in der Ev. Auferstehungskirche entfällt.

Gemeindetermine/Kreise:

Die Kreise treffen sich zu den üblichen Zeiten. Wer dazu Fragen hat, kann sich beim Ev. Pfarramt, Tel. 07733/8924 gerne melden.

Christliche Gemeinde

Sonntag: 10 Uhr Gottesdienst

Neuapostolische Kirche Engen

Samstag: 10 Uhr Gartentag. Pflege des Gartens und der Außenanlage, helfende Hände sind willkommen. Anschließend gemeinsames Vesper
Sonntag: 9.30 Uhr Gottesdienst (mit Livestream)

Redaktions- und Anzeigenschluss
Montag 12 Uhr

Stellenmarkt

Wir brauchen Verstärkung!!!
 Für immer mehr Patienten wünschen wir uns
eine MFA (w/m/d)
 auch Krankenschwester oder MTA im
Quereinstieg

Am liebsten Vollzeit - aber auch Teilzeit
 Wir sind ein nettes, gut funktionierendes Team

Wir bieten:

- Bezahlung nach Tarif
- Volles 13. Monatsgehalt
- Betriebliche Altersvorsorge
- 30 Tage Urlaub im Jahr



Hausarzt- und Betriebsarztpraxis Dr. Fritz
 Breitestr. 2 - 78234 Engen

☎ 07733 / 9442 - 0 ☎ - 10 🌐 www.hausarzt-engen.de ✉ info@hausarzt-engen.de

**ABWEHRKRÄFTE STÄRKEN,
 MIT DEINEM JOB
 ZU MEHR VITALITÄT.**

**BEWIRB DICH UND
 WERDE AUCH ZUSTELLER (M/W/D)
 FÜR ZEITUNGEN UND BRIEFE.**

**IN ENGEN (RUNDUM JAHNSTRASSE & GERWIGSTRASSE)
 AB 18 BIS 99 JAHREN.
 ALS MINIJOB, TAGEWEISE, IN TEILZEIT
 ODER VOLLZEIT. 07531/999 1100**




sk-logistik-jobs.de

Wir suchen ab sofort

Maschinenführer für Winterdienst (m/w/d)
 auf Minijob-Basis

- Einsatz auf Firmengelände mit Traktor
- Arbeitszeit auf Abruf


WALTHER
 Dienstleistungen
 Hohenkräher Brühl 23, 78259 Mühlhausen-E.

Bewirb dich jetzt
 ☎ 07733 9777440
 @jobs@owdt.de

**Wohnungsbaugenossenschaft
 Gottmadingen e. G.**



Die WBG Gottmadingen e.G. bewirtschaftet 322 eigene Wohneinheiten und ca. 200 Wohnungen als Eigentumsverwalter. Die Genossenschaft betreut 550 Mitglieder.

Das genossenschaftliche Solidaritätsprinzip ist uns wichtig. Wir handeln wirtschaftlich und dienstleistungsorientiert um unseren Mieter ein gutes, sicheres und vor allem bezahlbares Wohnen zu ermöglichen. Kontinuierliche Bestandentwicklung und aktive Neubautätigkeiten sind uns wichtig. Aktuell errichtet die WBG 22 neue Wohnungen für den Eigenbedarf.

Wir suchen zum 01.01.2025 einen **nebenamtlichen Vorstand (m/w/d)** (ca. 10 Std./Woche), der die strategische Ausrichtung und den Erfolg unserer Genossenschaft mitgestaltet.

Die detaillierte Stellenbeschreibung finden Sie unter <https://wbg-gottmadingen.de/aktuelles.html>

Bewerbungen richten Sie bitte per Post oder E-Mail unter Angabe Ihrer Vergütungsvorstellungen an den Vorsitzenden des Aufsichtsrates Herrn Axel Hauser
 Wohnungsbaugenossenschaft Gottmadingen e.G.
 Hauptstraße 43
 78244 Gottmadingen
axel.hauser@wbg-gottmadingen.de

**Redaktions- und Anzeigenschluss
 Montag 12 Uhr**

**Gemeinsam an der Seite
 kranker Kinder**

Wir engagieren uns für schwerkranke Kinder, ihre Geschwister und Eltern und schenken verwaisten Familien neuen Lebensmut. **Helfen Sie uns mit Ihrer Spende.**

SPENDENKONTO
 Sparkasse Schwarzwald-Baar
 IBAN DE41 6945 0065 0000 0050 00
 BIC SOLADES1VSS
 Stichwort „Schenk mir Zukunft“

Infotelefon: 07705 920-500
www.kinderkrebsnachsorge.de





deutsche KINDERKREBS NACHSORGE
 Stiftung für das chronisch kranke Kind

Stellenmarkt



Küchenleitung
 (m, w, d) für unsere **Versorgerküche ab 1. November 2024 oder nach Vereinbarung gesucht.**
 Engagierte/r Mitarbeiter*in mit einer Ausbildung als Hauswirtschafter*in, Koch/Köchin oder entsprechender Qualifikation
 Stellenumfang: **50 bis 80 %**, vorwiegend vormittags. Die Grundlage unserer Küche ist Vollwertkost aus frischen Zutaten und Produkten aus biologischer Erzeugung.
 Wir bieten:
 unbefristete Anstellung, Bezahlung nach TV-L, betriebliche Altersvorsorge, JobRad sowie Weihnachtsgeld.
Alle weiteren Infos finden Sie unter:
www.haus-am-muehlebach.de

www.keller-treppen.com
info@keller-treppen.com



Ab sofort suchen wir eine **Aushilfe**
 auf 520-€-Basis zum Sortieren und Verräumen von Stahl- und Geländerteilen sowie allgemeine Lagertätigkeiten für ca. 2 mal/Woche.
 Gerne telefonisch unter 077 33/83 89 melden.

Keller Treppen GmbH & Co. KG
 Gottlieb-Daimler-Str. 3a
 78234 Engen-Welschingen



Kinder- und Jugendhospizarbeit im Landkreis Konstanz
Voller Leben

Wir unterstützen kostenfrei Familien, in denen ein Kind/Jugendlicher schwer krank ist oder Abschied nehmen muss.

HOSPIZ KONSTANZ e.V.
 Talgartenstr. 2 0 75 31/6 91 38-0
 78462 Konstanz www.kinderhospizarbeit.de




Die Stadt Engen sucht für den **städtischen Bauhof** zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen **Mitarbeiter (m/w/d)**

Wir sind die flächengrößte Gemeinde im Landkreis Konstanz und verfügen über einen zeitgemäß ausgestatteten Fuhr- und Gerätepark sowie ein modernes Betriebsgebäude.

Ihre wesentlichen Aufgaben sind:

- Anlage, Pflege, Unterhaltung und Instandsetzung der städtischen Grünanlagen und Friedhöfe sowie Wege-/Straßenbau u. Straßenunterhaltung
- Mitarbeit bei allen weiteren Aufgaben im städtischen Bauhof
- Einsätze im Rahmen des Winterdienstes (auch an Wochenenden und Feiertagen)

Sie bieten uns:

- eine abgeschlossene Ausbildung im Bereich Garten- und Landschaftsbau / Straßen- und Wegebau oder eine Ausbildung im Maurerhandwerk
- allgemeine handwerkliche Kenntnisse und praktische Fähigkeiten
- körperliche Belastbarkeit und Eignung für die Tätigkeit im Freien bei allen Witterungsbedingungen
- freundliches Auftreten, engagierte Arbeitsweise, Teamfähigkeit
- hohe Einsatzbereitschaft und Flexibilität
- Fähigkeit sowohl zur selbständigen Arbeit als auch zur Arbeit im Team
- Führerschein der Klassen B/BE. Die Klassen C1/C1E sind wünschenswert

Haben wir Ihr Interesse geweckt und wollen Sie bei unserem Bauhof mitarbeiten? Dann senden Sie Ihre aussagefähige Bewerbung bis zum **8. November 2024** an die

⇒ Stadtverwaltung Engen - Personalamt -, Hauptstraße 11, 78234 Engen
 ⇒ E-Mail bewerbungen@engen.de (max. 12 MB im PDF-Format)

Für Fragen steht Ihnen Bauhofleiter Fabian Klöpfer unter Tel.: 501362 und Personalsachbearbeiterin Marianne Wikenhauser unter Tel. 07733/502203 gerne zur Verfügung.



Besuchen Sie uns auch im Internet: www.engen.de



Informationen zur sicheren Kommunikation finden Sie unter www.engen.de/sicher+kommunizieren



HEGAU JUGENDWERK-HELDEN e.V.

WIR KÖNNEN KEINE GROSSEN DINGE VOLLBRINGEN – NUR KLEINE, ABER DIE MIT GROSSER LIEBE

WWW.HEGAUHELDEN.DE

IHR GARAGENTOR ...

... ist schwer zu öffnen, beschädigt oder der Antrieb ist defekt?
Sprechen Sie mit uns und wir kommen sofort!



Industriestraße 14–20
78224 Singen
077 31/5991-0

Der Haus-Ausstatter
www.schelle-singen.de

M | RECHTSANWALT SVEN MIRIC

Erbrecht
Handels- und Gesellschaftsrecht
Öffentliches Baurecht

Friedrich-List-Str. 9
78234 Engen-Welschingen
Tel. 07733-3604747
E-Mail info@kanzlei-miric.de
www.kanzlei-miric.de

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel. 0 39 44 / 36160
www.wm-aw.de Fa.



24 STUNDEN PFLEGE
LKR.- KONSTANZ U: HEGAU
CARE-by-SAUTER
www.care-by-sauter.com
info@care-by-sauter.com
T.077359380227

Suchen.Finden.Einziehen.
Gehört zu mir.
SÜDKURIER

§ Petra Schwarz Rechtsanwältin

Telefon: 0 77 33 / 97 72 36
Telefax 0 77 33 / 97 72 37

Dorfstraße 25
78234 Engen

Markenparfums

Wir haben für Sie geöffnet
Donnerstag, 24. Oktober 2024 von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Freitag, 25. Oktober 2024 von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Samstag, 26. Oktober 2024 von 10.00 Uhr bis 15.00 Uhr

>> Duftschnäppchen <<
NEU: Bohlinger Straße 25
78224 Singen
Tel. +49 171 218 71 76



BIKE SERVICE LUTZ
INDUSTRIESTRAßE 15
78224 SINGEN
T. 07731 296 50 80

DIE FREIE RADWERKSTATT IN SINGEN
BEI UNS WIRD SERVICE GANZ GROSS GESCHRIEBEN!

FOLLOW US
f i

gesucht - gefunden

Hier können Sie erfolgreich Ihre Kleinanzeige aufgeben:
info@info-kommunal.de · Telefon 0 77 33 / 99 65 94-0

Antwort auf eine Chiffre-Anzeige per mail oder
Brief an Info Kommunal, Jahnstraße 40, 78234 Engen

Gerüst & Reifen Bach

Gerüstverleih • Reifen & Felgen für PKW, NFZ und Agrar
RDKS-Sensoren • Reifeneinlagerung

Florian Bach
Oberdorfstraße 18
78253 Eigeltingen
Tel. 07774 - 1284
www.reifen-bach.de



Vermietungen

Nicht alleine wohnen
Rentnerin, 71 J., bietet kernsanierte, separate 1-Zi-Whg. in Tengen. Suche dafür alleinstehende, rüstige Frau zw. 65 u. 75 J., die auch Lust auf gemeinsame Freizeitaktivitäten wie Walken, Radfahren, u.s.w. hat. Freue mich auf Ihre Zuschrift unter: **Chiffre EN 2788138Z**

Dienstleistungen

Zuverlässige Fensterreinigung
für Privat & kl. Gewerbe. Infos unter: **Tel. 01522 187 6635**

Zu verschenken
2 kl. Fußballtore zu verschenken
Tel. 0152 0480 7691

eurONATUR

Schenken Sie sich Unendlichkeit.
Mit einer Testamentsspende an EuroNatur helfen Sie, das europäische Naturerbe für kommende Generationen zu bewahren.



Interessiert?
Wir informieren Sie gerne.
Bitte wenden Sie sich an:

Sabine Günther
Telefon +49 (0)7732/9272-0
testamentsspende@euronatur.org



Stellenmarkt

Kinderbetreuung in Engen gesucht!
Suche für frühmorgens eine Kinderbetreuung in Engen. Weitere Infos über: **sweethome26@web.de**

Günstige Gelegenheit

www.suedkurier.de/anzeigen
Gehört zu mir.
SÜDKURIER

Veröffentlichungswünsche und Terminanfragen bitte an
info@info-kommunal.de oder
unter Tel. 0 77 33 / 99 65 94-0



Jahnstraße 40 · 78234 Engen
Tel. 0 77 33 / 99 65 94 - 0
Fax 0 77 33 / 99 65 94 - 56 90
E-Mail: info@info-kommunal.de

Anzeigenberatung **HEGAU KURIER**
Astrid Zimmermann
E-Mail: Astrid.Zimmermann@info-kommunal.de